

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



8. Woche

Freitag, 25. Februar 2011

Am Freitag in Güglingen:

15. Seniorenitzung in der „Herzogskelter“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein. Die Kampagne 2010/2011 steht unter dem Motto: „In 80 Tagen um die Welt – ein ZNG-Abenteuer wie es euch gefällt“.

Saalöffnung ist bereits um 16.00 Uhr, ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Dabei wirken die Tanzgarden, das Tanzmariechen und das Tanzpaar der ZNG mit. Weiter gibt es musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden. Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Am Samstag und Sonntag in der Sporthalle Güglingen:

20. IMAX-Jugendfußball-Hallenturnier des GSV Eibensbach

Das kommende Wochenende (26. und 27. Februar) steht ganz im Zeichen des 20. Eibensbacher IMAX-Fußballturniers für C- bis F-Juniorenmannschaften. Es werden insgesamt 48 Mannschaften in den vier Altersklassen in jeweils zwei 6er-Gruppen um Medaillen und IMAX-Pokale kämpfen. Und wer mit Können und einem Quäntchen Glück einen der beiden ersten Gruppenplätze erreicht, ist in der Finalrunde und kommt sogar noch zwei weitere Male zum Zuge.

Da auch noch mit einer „Bandenseite“ gespielt wird – eine Regelung, die sich schon seit Jahren bewährt hat und für noch mehr Schnelligkeit und Spannung sorgt – dürfte dieses Turnier für die Jugendfußballer aus den Bezirken Unterland und Enz-Murr wieder zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden.

Die Spieler der 4 erstplatzierten Mannschaften können sich auch in diesem Jahr auf jede Menge „Edelmetall“ freuen: Jeder Fußballer erhält einen Preis, die Siegermannschaft dazu noch den wunderschönen „IMAX-Sieger-Pokal“.

Außerdem wird es wieder bei jedem 10. Tor für die entsprechend treffsichere Mannschaft eine Runde Süßigkeiten geben.

Dabei ist natürlich auch an das leibliche Wohl gedacht: Rindfleisch-Hamburger („Eibeburger spezial“) reich garniert, belegte Weckle, leckere, selbstgebackene Torten und Kuchen und diverse Süßigkeiten stehen zur Auswahl sowie eine ansehnliche Getränkepalette.



Das Teilnehmerfeld des 20. Jugendfußballturniers des GSV Eibensbach verspricht sportliche Höhepunkte an den beiden Turniertagen in Hülle und Fülle.

Der Turnierverlauf wird am Samstag,

26. Februar, um 9:00 Uhr mit den E-Junioren eröffnet. Die C-Junioren treffen ab 13:45 Uhr aufeinander.

Am Sonntag, 27. Februar, beginnen die F-Junioren um 9:00 Uhr.

Anschließend geht es bei den D-Junioren ab 13:45 Uhr weiter.

Die Finalrunden der beiden Vormittagsturniere von F- und E-Jugend beginnen um 13:00 Uhr und werden gegen 13:40 Uhr mit der Siegerehrung beendet sein.

Bei den Nachmittagsturnieren am Samstag und Sonntag von C- und D-Junioren fangen die Finalbegegnungen jeweils um 17:45 Uhr an; Turnierende dürfte etwa um 18:30 Uhr sein.

Welche Teams wann dabei sind, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Was ist sonst noch los?

Die Zabergäunarren und die Stadt Güglingen laden am Freitag zur 15. Seniorenitzung in den Saal der „Herzogskelter“ ein. In den nebenstehenden Zeilen kann man lesen, was zu erwarten ist.

Die Motor- und Touristik-Freunde Pfaffenhofen laden am Freitag zur Faschingsparty in ihr Clubheim ein.

Am Samstag steht bei den Zabergäunarren die zweite und letzte Show-Prunksitzung in der aktuellen Kampagne im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen auf dem Programm.

Der Sportschützenverein Güglingen hält am Samstagabend seine Jahreshauptversammlung im Schützenhaus am Heuchelberg.

Beim Gesangverein „Liederkranz“ Weiler ist die Theatersaison vorbei – jetzt geht es am Samstag mit der Hauptversammlung im „Sängerheim“ weiter.

Der Sport-Club Oberes Zabergäu lädt am Samstagabend zum Fasching ein.

In Zaberfeld wird am Samstag ein Landschafts-Pflegetag durchgeführt.

Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach ist am Samstag und Sonntag wieder „großes Hallo“ in der Städtischen Sporthalle: zum 20. Mal wird das IMAX-Jugendfußball-Hallenturnier veranstaltet.

Dazu haben die Verantwortlichen Nachwuchsmannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung eingeladen. Auch hier verweisen wir auf die Hinweise auf der Titelseite und zudem auf die Vereinsnachrichten. Das Benefiz-Konzert des Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld wurde auf den 13. März verlegt.

Die Leonbronner Landfrauen bieten am Montag einen Vortrag an.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Wanderung für Senioren am Donnerstag ein. Details dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Beim GSV Eibensbach ist Hauptversammlung, „narrische Kinder“ können sich beim TSV-Kinderfasching austoben, die Zabergäunarren treffen sich zum Heringessen und „Gugilo-Begräbnis“. Bis dahin ...

Übernächste Woche gibt es wieder Mobiles Kino in der Herzogskelter.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 25. Februar; Frau Ümüs Sener, Kirchgasse 10, zum 71.

Am 26. Februar, Herr Walter Zimmer, Deutscher Hof 21, zum 74.

Am 26. Februar; Herr Arno Mings, Stockheimer Str. 43, zum 73.

Am 26. Februar, Frau Erika Kunicke, Trollingerweg 6, zum 71.

Am 27. Februar; Frau Emilia Seibel, Seestr. 20, zum 93.

Am 27. Februar; Frau Lieselotte Failmezger, Weinsteige 4, zum 90.

Am 27. Februar; Frau Waltraud Heldt, Eibensbacher Str. 9, zum 72.

Am 27. Februar; Frau Christa Ruppert, Amselweg 4, zum 72.

Am 27. Februar; Frau Zora Brlic, Heigelinsmühle 15, zum 70.

Am 28. Februar; Herr Michael Schylak, Am See 16, zum 88.

Am 28. Februar; Herr Martin Köhrer, Sonnenrain 7, zum 76.

Am 1. März, Herrn Reinhard Kulbarts, Hindemithweg 10, zum 71.

Am 2. März; Frau Hildegard Scheerle, Gartenstr. 25, zum 71.

Am 2. März; Herr Dieter Sigmund, Sophienstr. 45, zum 71.

Am 2. März; Herr Seyitali Akca, Amselreut 5, zum 71.

Am 2. März; Frau Saliha Karaca, Seepark 2, zum 70.

Frauenzimmern

Am 25. Februar; Frau Emma Hoffmann, Nelkenstr. 10, zum 79.

Am 28. Februar; Frau Maria Litke, Enzbergerstr. 17, zum 82.

Am 1. März; Herr Horst Binnig, Obergasse 8, zum 71.

Eibensbach

Am 25. Februar; Herr Hans Zeller, Michaelsbergstr. 34, zum 72.

Am 26. Februar; Herr Rolf Wenzler, Bannholzstr. 33, zum 71.

Pfaffenhofen

Am 1. März; Frau Gertrud Kleiner, Heuchelbergstr. 1, zum 85.

Am 2. März; Herr Walter Rösinger, Zeiltorstr. 22, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0: Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 25. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Samstag, 26. Februar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 27. Februar

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 28. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 1. März

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 2. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 3. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 4. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 27. Februar

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Göglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Göglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Göglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Göglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Göglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Göglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße,

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

Freitag, 25. Februar

ZabergäuNarren Göglingen, Seniorensitzung
Liederkranz Weiler, Hauptversammlung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Hauptversammlung
MTF Pfaffenhofen, Faschingsparty

Samstag, 26. Februar

ZabergäuNarren Göglingen, 2. Show-Prunksitzung
Sportschützenverein Göglingen, Hauptversammlung
SC Oberes Zabergäu, Fasching
Landschaftspflegeclub Zaberfeld

Samstag, 26. Februar und Sonntag, 27. Februar
GSV Eibensbach, 20. IMAX Jugendfußball Hallenturnier

Montag, 28. Februar

Landfrauen Leonbronn, Vortrag

Donnerstag, 3. März

Schwäbischer Albverein Göglingen, Seniorenwanderung

Termine der Vereine und sonstigen Organisationen des Oberen Zabergäus

Vorabmeldung bis 25. Februar 2011

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/962020, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, 25. Februar 2011, benötigt.

Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

In Ihrem eigenen Interesse:

Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 25. Februar 2011 ein!!

MWV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden

Göglingen:

Geburten:

Am 24. Januar 2011 in Heilbronn; Enis Bulut, Sohn des Oguz Bulut und der Birgül Bulut, geb. Keçeli, Göglingen-Frauenzimmern, Brackenheim Str. 38

Am 11. Februar 2011 in Ludwigsburg; Marie Sofie Kwiedor, Tochter des Reiner Werner Kwiedor und der Anke Kathrin Kwiedor, geb. Haußmann, Göglingen, Fasanenweg 20.

Sterbefall

Am 20. Februar 2011 in Göglingen; Heinrich Straub, Göglingen, Am See 16.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

Öffnungszeiten Führerscheinstelle

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist wegen einer Fortbildung am Freitag, 25. Februar 2011, geschlossen und am 24. und 28. Februar 2011 nachmittags telefonisch nicht erreichbar.

Einschränkungen bei der Gehölzpflege

Das Schneiden und Roden von Hecken, Büschen, Bäumen, Schilf- und Röhrichtbeständen ist vom 1. März bis zum 30. September verboten, um die Tiere zu schützen. Beispielsweise sollen Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Erlaubt sind das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen, der Formschnitt bei Hecken und der Rückschnitt des jährlichen Zuwachses. Ebenfalls erlaubt sind Laubarbeiten im Weinbau und Arbeiten zur Verkehrssicherheit wie das Entfernen von herabhängenden oder brüchigen Ästen entlang von Straßen und Wegen. Das anfallende Reisig darf nicht im Wald entsorgt werden. Für die Entsorgung stehen die Häckselplätze des Landkreises zur Verfügung.

Aids-Beratung und HIV-Tests

Das Gesundheitsamt des Landkreises bietet kostenlos und anonym Aids-Beratung und HIV-Tests an. Für die offene Sprechstunde jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr im Erweite-

rungsbau des Landratsamts Heilbronn in der Lerchenstraße 40, Zimmer U 21 (Weg ist ausgeschildert) ist keine Anmeldung erforderlich. Telefonische Infos unter 07131/994100.

Aufwandsentschädigung für Zensus-Interviewer

Das Landratsamt Heilbronn sucht für die vom 9. Mai bis zum 31. Juli 2011 anstehende Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) Interviewer, die eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro erhalten. Hinzu kommen 10 Euro für jeden korrekt ausgefüllten Fragebogen. Jeder Interviewer übernimmt ca. 100 Fragebögen, pro Fragebogen ist ein Zeitaufwand von ungefähr 20 bis 30 Minuten erforderlich.

Die zur Verschwiegenheit verpflichteten Interviewerinnen und Interviewer werden für die Mobilität und Offenheit im Umgang mit Menschen voraussetzende Tätigkeit einen halben Tag im Landratsamt geschult. Befragungen in der unmittelbaren Nachbarschaft des Interviewers sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Der Zensus wird nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union durchgeführt, wobei nach dem Zufallsverfahren Adressen von etwa 10 % der Bevölkerung ausgewählt werden. Auch Bewohner von Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen werden befragt. Die anonymisiert ausgewerteten Daten dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Infos und Anmeldung für Interviewerinnen und Interviewer bei der Erhebungsstelle Zensus des Landratsamts unter Telefon 07131/994-387 oder 994-676. E-Mail: Zensus1@landratsamt-heilbronn.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Demnächst kommt der Abfallgebührenbescheid 2011

Seit dem 17.02.2011 werden die Abfallgebührenbescheide 2011 an die Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn verschickt. Bitte haben Sie Verständnis, dass es bei rund 85.000 Bescheiden zu Engpässen bei Telefonaten kommen kann. Einige Tage nach Zusendung des Bescheids sind wir telefonisch besser zu erreichen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch mailen (abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de) oder ein Fax schicken (07131/994-196).

Allgemeine Hinweise zu Ihrem Gebührenbescheid finden Sie außerdem auf unserer Internetseite (www.landkreis-heilbronn.de: „Was tun, wenn der Gebührenbescheid nicht stimmt“).

Wenn Sie die Abfallgebühren bisher noch überweisen, erhalten Sie zusammen mit dem Bescheid einen Vordruck, mit dem Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen können. Bitte machen Sie davon Gebrauch, da Sie uns helfen, rationaler zu arbeiten.

Landkreis Heilbronn

– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Die Agentur für Arbeit Heilbronn teilt mit:

Kindergeld online rund um die Uhr

Mit dem Formulardienst Kindergeld unterstützt die BA jetzt auch die Nutzung der „Online-Ausweisfunktion“ des neuen Personalausweises. Nach einer Registrierung unter <https://formular.arbeitsagentur.de> steht den Eltern der neue Service zur Verfügung

Mit dem neuen Personalausweis können Eltern an sieben Tagen rund um die Uhr Informationen über ihren Kindergeldbezug abrufen sowie Änderungen der persönlichen Daten vornehmen. Außerdem können Kunden der Familienkasse Änderungen vollständig papierlos übermitteln – ohne Änderungsformular, Unterschrift und Behördengang. Das spart Zeit und Geld.

Alles was Eltern dazu brauchen, sind der neue Personalausweis und das entsprechende Lesegerät. Nach der Registrierung und Identifizierung im neuen Kundenportal können zum Teil ausgefüllte Formulare zwischengespeichert und Formularfelder mit bereits bei der Familienkasse der BA existierenden Daten vorbelegt werden.

Auch die Abfrage des Bearbeitungsstandes eines über Kindergeld-Online eingereichten Antrages und die Anzeige der Zahlungs- und Leistungsdaten zum eigenen Kindergeldbezug sind selbstverständlich möglich. Der neue Service ist Teil der E-Government-Strategie der BA, die auf die Schaffung von modernen, kundenfreundlichen Onlineangeboten abzielt.

Karriere bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Am 3. März ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr im Beruflerinformationszentrum (BiZ) und beantwortet Fragen. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Berufswahl jenseits von Rollenklischees

Das Magazin „MINT & SOZIAL for you“ bringt Jungen und Mädchen geschlechtsuntypische Berufe näher.

Am 16. Februar 2011 ist das Magazin „MINT & SOZIAL for you“ von planet-beruf.de für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I erschienen. Das Magazin eignet sich zur Vorbereitung auf den Girls' Day und den Boys' Day am 14. April.

Mädchen sind sozial, Jungen tüfteln. Diese Vorstellung hält sich hartnäckig und bestimmt noch häufig die Berufswahl. Girls' Day und Boys' Day zeigen andere Wege auf: am 14. April 2011 können Jungen in soziale, Mädchen in MINT- und handwerkliche Berufe hinein schnuppern.

„MINT & SOZIAL for you“ unterstützt auch Schulen, Unternehmen und andere Einrichtungen bei der Vorbereitung des Mädchen- und Jungen-Zukunftstags. Das Magazin ist ab sofort kostenlos in jedem Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) verfügbar.

MINT for you – der Magazinteil für Mädchen

„MINT for you“ begeistert Mädchen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Den MINT-Funken zünden weibliche Jugendliche, die bereits in MINT tätig sind. Sie zeigen den Leserinnen: MINT-Berufe wie Elektronikerin für Automatisierungstechnik oder Fluggerätmechanikerin bieten spannende Aufgaben und gute berufliche Perspektiven. „MINT for you“ erklärt auch, wo Mädchen MINT kennen lernen können: beim Girls' Day, im Hobby oder auf Messen und Ausstellungen.

SOZIAL for you – der Magazinteil für Jungen

„SOZIAL for you“ ist das Gegenstück zum MINT-Magazinteil. Männliche Leser erhalten hier Infos über soziale Berufe. Dabei geht es immer konkret zur Sache: Denn männliche Rollenvorbilder aus sozialen Berufen, z.B. ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und ein Ergotherapeut, kommen selbst zu Wort.

MINT & SOZIAL for you im BiZ erhältlich

Einzel Exemplare gibt es ab sofort kostenlos in allen Berufs-Informations-Zentren der Agenturen für Arbeit oder gegen Gebühr auf Bestellung unter 0180/1002699-01 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) bzw. arbeitsagentur@dvjg-ff.com.

MINT & SOZIAL for you ...

... ist Teil der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“, die von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben wird. Leitmedium ist das Portal www.planet-beruf.de

Zur Medienkombination gehören außerdem Print-Produkte für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I), Eltern, Lehrkräfte und Berater/-innen.



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Schülerpraktikantin

beim Neckar-Zaber Tourismus

Alles was sich von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr in der Tourist-Information abspielt, durfte Alena Jesser von der Realschule Güglingen in der Woche vom 14.2. bis zum 18.2. hautnah miterleben.



Im Rahmen der „Berufsorientierung an Realschulen“, kurz „BORS“ genannt, der 9. Klassen war die Güglingerin bei uns eine Woche lang als Praktikantin im Einsatz. Von persönlicher Gästebetreuung bis hin zur Bearbeitung touristischer Anfragen bekam sie einen Einblick in das Berufsleben einer Kauffrau für Touristik.

Jahreszeitlicher Spaziergang – Bäume und Pflanzen im Winterwald

Die Lauffener Neckarschlinge zählt heute zu den größten und abwechslungsreichsten Feuchtgebieten im Neckarbecken und weist ein buntes Mosaik verschiedenster Lebensräume auf. Im Jahr 1970 wurde der südliche Teil dieses ehemaligen Neckarflussbetts als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Zahlreiche, teilweise regional und überregional bedeutende scheinungsbedürftige und gefährdete Arten treten

hier auf. Bei einem Spaziergang werden am **Sonntag, 27. Februar**, die Besonderheiten der Pflanzenwelt gezeigt und benannt. Treffpunkt ist um **14 Uhr** der Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch in Lauffen, Dauer 2,5 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Gebühr 3 €, Kinder frei. Veranstalter ist der BUND Ortsverband Lauffen mit der Naturparkführerin Ilse Schopper, Info: 07135/16915.

Meister Grimbarts Wohnung bei Nacht

Bei Dämmerung besuchen wir am **Freitag, 4. März**, den Lebensraum des Daches und lernen „Meister Grimbart“ näher kennen. Auf dem Rückweg leuchten unsere Fackeln. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Naturparkzentrum in Zabergfeld. Festes Schuhwerk erforderlich, Teilnahmegebühr 6 € Erw. und 4 € Kinder. Info und Anmeldung: Angelika Hering, Naturparkführerin, Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Kürnbach bei Nacht“

Samstag, 26.02.2011, 18:00

Uhr Kürnbach – Historische Fachwerk- und Dorfführung.

Mit Petroleum-Laternen führt Naturpark- und Historienführer Roland Straub durch das historische Kürnbach. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Baukunst vergangener Jahrhunderte. Nebenbei erzählt Roland Straub Historisches über die Fachwerkhäuser, das Schloss, die Michaelskirche, das Kondominat und das Dorf. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Lassen Sie sich diesen romantischen Abend nicht entgehen.

Dauer ca. 2 Stunden. Auch für Kinder geeignet. Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521

„Eppinger Linien und Grabensystem der Zisterziensermönche

Beeindruckende Kulturdenkmäler zwischen Mühlacker und Maulbronn“

Sonntag, 27.02.2010, 13:00 Uhr, Mühlacker Zwischen Mühlacker und Maulbronn verlaufen zwei eindrucksvolle Kulturdenkmäler. Naturparkführer Klaus Timmerberg führt entlang der Verteidigungslinie aus den Zeiten des Pfälzischen Erbfolgekrieges und dem Gewässersystem der Maulbronner Mönche von Mühlacker nach Maulbronn. Themen sind die besonderen Arbeitsleistungen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung in historischen Zeiten. Dabei können auch viele Parallelen zu Umweltproblemen in unserer Zeit gezogen werden.

Treffpunkt: am Bahnhof Mühlacker – Ende in Maulbronn – Rückfahrtmöglichkeit ab 16:37 Uhr mit dem Bus 700 zum Bahnhof Mühlacker! Für Bürger aus Maulbronn und Umgebung besteht die Möglichkeit mit dem Bus 700 um 12:37 Uhr ab Birkenhof nach Mühlacker zu gelangen. Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

„Warum trommeln unsere Spechte?“

(für Kinder von 7 – 12 Jahren)

Mittwoch, 2.3.2011, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr, Ötisheim

Für wen bauen Spechte Höhlen? Warum brauchen Fledermäuse, Käuze, und Hornissen die Spechte? Was ist eine Spechtschmiede und wo ist diese zu finden? Neugierig? Dann braucht ihr gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und 2,50 €.

Anmeldung und Infos bei den Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027 oder Gaby Hoffmann, Tel.: 017654711626

Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zabergfeld, Telefon 07046/ 884815, Telefax 07046/884816

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Zabergäunarren Güglingen

Herzliche Einladung zur **15. Seniorensitzung am Freitag, 25. Februar 2011, in der „Herzogskelter“ Güglingen**

Kampagne 2010/2011: „In 80 Tagen um die Welt – ein ZNG-Abenteuer wie es euch gefällt“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht

herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Faschingswoche (KW 10) muss der Redaktionsschluss für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“ am Dienstag, 8. März, von 15 auf 11 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten die RMZ-Berichterstatte um Kenntnisnahme und Beachtung dieser Regelung. Nach dem genannten Zeitpunkt (8.3.2011, 11 Uhr), kann nichts mehr ins Redaktionssystem eingestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Fachräume für Realschule:

Heilbronner Architektenbüro mit Grundlagenarbeit beauftragt

Das weitere Vorgehen bei der Schaffung von Fachräumen für die Güglinger Realschule hat den Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar beschäftigt. In die Überlegungen, wie die aktuelle Raumsituation verbessert werden kann, sind aber jetzt neue Aspekte eingeflossen. Es wurden nicht nur Zuschüsse für den mit der Schulleitung abgestimmten Raumbedarf in Aussicht gestellt. Weitere Finanzmittel könnten beantragt werden, wenn man eine Ganztagesbetreuung an der Realschule einführen würde und dafür ein entsprechendes Raumangebot vorlegen kann.

Bei den Besprechungen im Regierungspräsidium (RP) hat die Verwaltung am 7. Februar erfahren, dass für das Raumprogramm im Bereich Naturwissenschaft und Technik samt Fach- und Vorbereitungsräumen mit 228 qm und einem Klassenzimmer (60 qm) nach den Schulbau-Förderrichtlinien grundsätzliche Förderfähigkeit besteht.

Nach den bisherigen Erfahrungen, die die Stadt bei Schulhaus-Bauten in Güglingen gesammelt hat, kann man von einer Bezuschussung ausgehen, die sich am Anteil der auswärtigen Schüler orientiert. Derzeit sind 996 Realschüler am Wilhelm-Arnold-Platz zu Hause, knapp 70 Prozent wohnen nicht am Schulstandort.

In der besagten Besprechung wurde vom Amt für Schule und Bildung (AfSuB) – so die offizielle Bezeichnung der Abteilung im RP – auch über das Thema Ganztagesbetreuung diskutiert. Wenn dafür ein pädagogisches Konzept und ein am Bedarf orientiertes Raumprogramm (angedacht wurde eine Mensa mit Verteilküche sowie 4 Betreuungsräume) erarbeitet werden, könnten Zuschüsse aus dem Fördertopf „Chance durch Bildung“ fließen.

„Wir waren positiv überrascht von diesen Informationen und sollten die aufgezeigten Mög-

lichkeiten nutzen“, bekannte Bürgermeister Klaus Dieterich zu dieser Entwicklung. Dem Thema Ganztagesbetreuung stehe die Realschul-Leitung aufgeschlossen gegenüber. Man könne kurzfristig mit dem Heilbronner Architektenbüro Mattes Gespräche führen. Das Heilbronner Büro hat einschlägige Erfahrungen im Schulhausbau. „Wir wollen Verbesserungen so schnell es geht, brauchen Pläne und müssen definieren, was wir wollen“, forderte Dieterich die Ratsrunde zur Stellungnahme auf.

Die positiven Meldungen wurden von den Bürgervertretern recht unterschiedlich aufgenommen. Einerseits freute man sich über die Fördermöglichkeiten, andererseits wurde in den Wortmeldungen deutlich, dass die Kombination Ganztagesbetreuung/Fachraum-Schaffung tiefgründiger diskutiert werden muss.

Stadtrat Frank Naffin bat um mehr Zeit, damit Vor- und Nachteile der Ganztagesbetreuung (GTB) ausführlich besprochen werden können. Derselben Meinung war auch Markus Xander. „Ganztagesbetreuung heißt nicht gleich neue Räume bauen. Wir könnten Ressourcen in der Mediothek und im Jugendhaus als Projekt-räume nutzen“.

„Wir sollten die Initiative ergreifen und mit den Planern ins Gespräch kommen“, forderte Stadtrat Joachim Knecht. „Klare Vorgaben machen“, war die Ergänzung von Stadtrat Werner Gutbrod, die sich Stadtrat Joachim Esenwein in der Form vorstellen kann, dass die Schulgremien plus Verwaltung und Planer ein diskussionsfähiges Konzept für den Gemeinderat erstellen. „Wir sollten nicht nur auf das Geld und die mögliche Förderung schießen“, vertrat Frank Naffin seine Meinung. Wenn jetzt am zweigleisigen Konzept Fachraum-Schaffung plus Ganztagesbetreuung gearbeitet werde, könne man in drei

bis vier Monaten sagen: „Vollbremsung oder weiter machen“. Am Ende der ausführlichen Debatte konnte sich der Bürgermeister aber dann doch das gemeinderätliche Plazet geben lassen, besagte Gespräche mit den Heilbronner Architekten aufnehmen zu können. Die Situation an der Realschule aufnehmen, Ideen schmieden, mit Schulleitung und Gemeinderat abstimmen und dann den Zuschussantrag bis zum 1. Oktober auf den Weg bringen, zeichnete der Bürgermeister einen Weg vor, der bei einer Gegenstimme akzeptiert wurde.



Positive Signale hat man bei der Stadt Güglingen für das Raumprogramm an der Realschule Güglingen bekommen. Für Fachräume (unser Bild zeigt den Biologie-Saal) wurde eine grundsätzliche Förderfähigkeit bescheinigt. Weitere Zuschüsse könnten bewilligt werden, wenn die Realschule auf Ganztagesbetrieb umgestellt wird. Dazu sind aber ein pädagogisches Konzept und ein bedarfsorientiertes Raumprogramm vorzulegen.

„Römer-Grundstück“ wird zurückgebaut

Mit einem Kostenaufwand von rund 38.000 Euro wird ein Bauplatz im „Römer-Gebiet“ wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt. Das vormals städtische Grundstück mit einer Fläche von etwa 20 Ar wurde im vergangenen Jahr an einen Interessenten verkauft. Zuvor wurden aber vom Landesdenkmalamt archäologische Untersuchungen durchgeführt. Jetzt werden die Grabungen wieder verfüllt.



Im Zeitraum von August bis November letzten Jahres konnten auf dem Grundstück an der Emil-Weber-Straße drei nebeneinander liegende römische Hausparzellen ausgegraben und wertvolle Schlüsse für die Wissenschaft gewonnen werden.

Die Archäologen haben den Nachweis erbracht, dass dort das Gerberhandwerk und eine Seilerei beheimatet waren. Münzfunde haben zudem ergeben, dass dieser Teil der Siedlung ab den 160er Jahren nach Christus errichtet worden sind.

Den Auftrag für die Wiederherstellung des Grundstücks erhielt die Firma Köhler aus Besigheim. Sie war mit 37.699,20 Euro preisgünstigster Bieter. Diese Kosten werden komplett vom Landesdenkmalamt übernommen. Für den Humusabtrag hatte die Stadt im letzten Jahr rund 7.000 Euro eingesetzt. Dieser Betrag wird nicht erstattet.

Neue Module für Blockheizkraftwerk

Sollen die Module für das Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Katharina-Kepler-Schule generalüberholt oder komplett ausgetauscht und mit neuen ersetzt werden?

Diese Frage hatte der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar zu entscheiden. Am Ende sprach sich das Gremium für die letztere Variante aus.

Allerdings hatten die Bürgervertreter noch Informationsbedarf.

Die Stadt hatte mit der Herstellerfirma des BHKW einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Darin ist festgehalten, dass nach 10 Jahren entweder eine Generalüberholung oder ein kompletter Austausch der Module vorzunehmen ist. Nach mittlerweile 12 Jahren störungsfreiem Betrieb des gas- und ölbefeuerten Aggregats wurde dieser Vertrag nicht mehr verlängert.

Darauf hat die Verwaltung reagiert. Entsprechend der eingeholten Angebote würde eine Generalüberholung rund 40.000 € kosten, ein neues BHKW-Modul läge nach der preiswertesten Offerte bei 74.400 €. Unter dem Aspekt, dass neue BHKW finanziell gefördert werden, hätte sich der so aufgezeigte Differenzbetrag nach etwas mehr als zwei Jahren amortisiert. Bei der jährlich erzeugten Strommenge wären dies 14.800 € pro Jahr – allerdings nur für eine Neuanlage.

Stadtrat Markus Xander sprach sich zunächst für eine Generalüberholung des BHKW-Aggregats aus. Die damit eingesparte Summe im Vergleich zur Neuanschaffung könne eventuell in eine Photovoltaikanlage investiert werden. Ratskollege Friedrich Sigmund war ähnlicher Auffassung, wollte aber zudem wissen, was mit dem Altgerät bei einem Austausch passiert.

Stadtrat Joachim Esenwein machte eine betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Rechnung auf. Unter dem Aspekt, dass die neue Anlage mit einer Effizienz von 94,8 Prozent (die bestehende Anlage nutzte 85 Prozent der Betriebsstoffe) arbeite, müsse man sich überlegen, ob nicht auch ein kleineres und somit preiswerteres BHKW-Modul angeschafft werden kann. „Wir könnten das alte BHKW entweder verkaufen oder an jemanden verschenken, der das braucht“, war seine These.

Die Bürgervertreter waren letztlich mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden, offene Fragen zusammen mit dem Ingenieurbüro Schuler aus Ludwigsburg zu klären.

Sollte der angedachte Bedarf für ein BHKW mit einer elektrischen Nennleistung von 50 kW überdimensioniert sein, könnte ein leistungschwächeres Aggregat vom preisgünstigsten Bieter gekauft werden.

Darüber hinaus will man auch in Erfahrung bringen, ob das Altgerät verkauft oder an einem anderen Standort verwendet werden kann.

Hintergrund

Im April 1999 wurde das BHKW im Schulkomplex an der Weinsteige in Betrieb genommen und hat seitdem eine Strom-Menge von 290.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugt. 193.500 kWh wurden im Schulhaus, der benachbarten Sporthalle und für das Flutlicht beim Sportplatz Weinsteige verwendet, 96.500 kWh ins Stromnetz eingespeist und vom Energieversorger vergütet.

Die Gebäude werden über das BHKW mit Wärme und Warmwasser versorgt.

Tiefbauprogramm 2011

Lailenweg in Eibensbach wird saniert

Mit einem geschätzten Gesamtaufwand von 738.000 Euro brutto werden im Lailenweg in Eibensbach Abwasserkanäle und Frischwasserleitungen samt Straßenbelag und Beleuchtungskabel saniert. Darauf hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar verständigt und so die für Tiefbauarbeiten im Jahr 2011 bereitgestellten Finanzmittel nahezu komplett verplant.



Nach dem Kostenanschlag des Ingenieurbüros Ippich (Brackenheim) können jetzt die Offerten in einer beschränkten Ausschreibung eingeholt werden. Auftragsvergabe soll im April sein. Danach will man an die Arbeit gehen.

Im Zusammenhang mit diesen Beratungen wurde von den Bürgervertretern hinterfragt, ob noch Finanzmittel für die Beseitigung von Frostschäden vorhanden sind. Nach aktuellem Stand ist die Verwaltung schon dabei, die nach dem harten Winter aufgetretenen Schäden bei Straßen und Gehwegen im Zuständigkeitsbereich der Stadt mit einem Aufwand von rund 10.000 Euro zu beheben.

Von Stadtpflegerin Inge Wolfinger wurde gesagt, dass neben dem großen Posten für den Lailenweg noch 55.000 Euro für Straßenbau, die selbe Summe für Abwasserbeseitigung und weitere 45.000 Euro für laufende Straßenerhaltung im Haushalt 2011 zur Verfügung stehen. „Stille Reserven haben wir nicht“, ergänzte sie. Nach Einschätzung von Bürgermeister Dieterich sind aber die vorhandenen Mittel ausreichend.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich über eine kleine Wegebaumaßnahme in Frauenzimmern abgestimmt. Die Bürgervertreter waren damit einverstanden, ein Teilstück des Fußweges zum Sportgelände im Riedfurttal mit einem Pflasterbelag zu versehen. Die Kosten werden auf runde 5.500 Euro geschätzt.

Sanierung Kiosk Katzenbachsee:

Mitfinanzierung grundsätzlich zugestimmt

Wenn der Kiosk am „Katzenbachsee“ zwischen Weiler und Zaberfeld saniert wird, will sich die Stadt an den Kosten beteiligen. Diese Grund-

satzentscheidung hat der Gemeinderat am 15. Februar getroffen und die Güglinger Vertreter im Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV) mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet.

In der nächsten Verbandsversammlung des GVV wollen die Bürgervertreter aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld darüber beraten, in welchem Umfang der Kiosk am Katzenbachsee modifiziert werden soll. Die Kostenschätzung für eine Mindest-Sanierung, die in elf einzelne Positionen aufgelistet ist, beläuft sich auf 60.000 Euro. Ob die GVV-Vertreter sich für eine Alternative entscheiden, die den Abriss und Neubau des Gebäudes vorsieht und mit geschätzten Kosten von etwa 95.000 Euro beziffert ist, wird sich in der besagten GVV-Sitzung am 22. Februar herausstellen.

Der Güglinger Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, anfallende Kosten entsprechend dem festgelegten Verteilerschlüssel zu übernehmen. Dieser zehnpromtente Anteil würde sich zwischen 6.000 und 9.500 Euro bewegen. Jeweils 45 Prozent haben die Gemeinden Zaberfeld bzw. Pfaffenhofen zu tragen.

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2011

Freibadpreise bleiben konstant

Die Rathaus-Verwaltung hat nicht die Absicht, bei den Eintrittspreisen für den Besuch des Güglinger Freibades etwas zu verändern. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. Februar bekannt gegeben.

Wie in den Vorjahren soll auch dieses Mal wieder ein Vorverkauf für Jahresbadekarten eingerichtet werden. Dabei gibt es Vergünstigungen, wenn man sein Ticket vor dem 30. April im Rathaus kauft. Man wird via Amtsblatt rechtzeitig darauf hinweisen, wann es mit dem Kartenvorverkauf los geht.

Renovierungskosten akzeptiert

Die Innenrenovierung im Frauenzimmer Kindergarten ist abgeschlossen. Das Abrechnungsergebnis belief sich auf 25.886 Euro und hat so den vorgegebenen Kostenrahmen nur um knappe 900 Euro überschritten.

Detailliert wurde aufgelistet, wie sich der Gesamtbetrag zusammensetzt. Für eine zweite Spielebene (6.910 €) ausgegeben, für die Büro-Einrichtung 1.352 €, für Elektroarbeiten 4.149 €, für Fliesenarbeiten 1.789 €, für Malerarbeiten 4.225 €, für Parkettboden 3.210 €, für Sanitär-Einrichtungen 3.421 € und für WC-Trennwände 524 €. Nebenkosten sind in geringem Umfang mit 302 € protokolliert.

Die Mittel für diese Baumaßnahme waren im Haushalt 2010 bereitgestellt und wurden im Rahmen der Abmangelbeteiligung ausbezahlt.

Haushalt 2011 ist gesetzmäßig

Das Kommunalamt im Heilbronner Landratsamt hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 als gesetzmäßig bestätigt. Die festgesetzten Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen im städtischen Etat (2.142 Mio. €), beim Eigenbetrieb Stadtwerke (400.000 €) und beim Eigenbetrieb Herzogskelter (150.000 €) wurden ebenso genehmigt wie die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite bei den Stadtwerken (750.000 €) und bei der Herzogskelter (400.000 €).

Teilumgehung Pfaffenhofen/Güglingen Gesprächsrunde war nicht sehr ergiebig

Keine neuen Erkenntnisse hat die Informations- und Gesprächsrunde in Sachen Teilumgehung Pfaffenhofen-Güglingen gebracht.

Am 13. Februar war Ministerin Tanja Gönner mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch im Rathaus in Ilsfeld.

„Wir sind so gscheit wie vorher“, berichtete der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander, der für BM Dieterich in Ilsfeld war und Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer begleitet hatte.

Konkrete Aussagen zur zeitlichen Abwicklung des Planfeststellungsverfahrens blieb Tanja Gönner schuldig.

Besonders ärgerlich empfand Xander die Berichterstattung in der Tagespresse. Dass Bürgermeister Böhringer „keine Wunderdinge“ erwartet habe, sei nur die halbe Wahrheit. „Er hat sich vehement für unsere Belange eingesetzt, doch offenbar ist Frau Gönner beratungsresistent“, berichtete Xander.

„Das Selbstbewusstsein der Regierungspartei scheint wieder so gewachsen zu sein, dass man meint, keine Wahlgeschenke verteilen zu wollen“, kommentierte Bürgermeister Dieterich die Informationsveranstaltung.

Dennoch gibt der Güglinger Stadtschef die Hoffnung nicht auf.

Wenn das Planverfahren in den nächsten Wochen eingeleitet wird, wäre ein Baubeginn theoretisch bis Ende 2012 möglich“, legte er nach.

Markus Xander wurde 50

Zum „runden“ Geburtstag wurde Stadtrat Markus Xander in der Ratssitzung am 15. Februar gratuliert. Bürgermeister Klaus Dieterich überbrachte die Glückwünsche zum 50. nachträglich, weil er am 12. Februar wegen einer Fortbildungsveranstaltung verhindert war, persönlich zu gratulieren.



Mit den Glückwünschen und der Überreichung eines Geschenks verband der Bürgermeister lobende und anerkennende Worte.

„Sie sind schon seit 22 Jahren im Gemeinderat – es braucht aber noch eine Amtszeit, um sagen zu können, Sie haben die Hälfte Ihres Lebens als Gemeinderat gearbeitet.“

Darüber hinaus wurde das ehrenamtliche Engagement in der Werkskapelle Layher herausgestrichen.

BORS bei der Stadtverwaltung Güglingen

Lisa Schmieger und Jessica Nawrath im Rathaus

Die Entscheidung für einen Beruf ist im Leben des Menschen von zentraler Bedeutung. Mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag übernimmt die Realschule eine Mitverantwortung, die weit über den Raum Schule hinausgeht. Hierzu findet auch die Berufserkundung statt, die sog. Berufsorientierung der 9. Klasse der Realschule. Zur Durchführung dieser Berufsorientierung müssen sich natürlich auch die Verwaltungen, Firmen, Kanzleien, Praxen usw. bereit erklären diese Schülerinnen und Schüler schnuppern zu lassen.

Auch die Stadt Güglingen ist jedes Jahr gerne bereit Schülerinnen und Schüler durch dieses Praktikum zu führen. Hauptamtsleiterin Doris Schuh, auch zuständig für die Ausbildung, begleitet zusammen mit den Mitarbeitern in der Verwaltung anhand eines Praktikumsplanes durch die Woche.



In der Zeit von 14.2.2011 bis 18.2.2011 waren es die Realschülerinnen Lisa Schmieger aus Güglingen und Jessica Nawrath aus Brackenheim. Sie konnten in dieser Woche die Aufgaben im Einwohnermeldeamt und in der Kämmerei kennenlernen, Herr Gohm führte durch das Bauamt, das Archiv wie auch das Fundamt und die Zentrale war am Dienstag zum „Reinschnuppern“ dran. Interessant wurde es am Mittwoch im Ordnungsamt, sie konnten mit auf den Friedhof Eibensbach zur Besprechung der Anlage einer Urnenbaumwiese und die Obdachlosenunterkünfte und die anderen öffentlichen Einrichtungen kennenlernen. Einblicke in die Kulturarbeit und den Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Gespräch mit Bürgermeister Dieterich rundeten die Schnupperwoche ab. Beim abschließenden Gespräch mit Vorbereitung des Berichts und einer zu erstellenden Präsentation zeigten sich die Schülerinnen beeindruckt von der Vielfältigkeit der Aufgaben einer Verwaltung.

Rathaus-Abschied

Jana Hafendörfer und Teresa Benitez verabschiedet

Im Kreise der Rathaus-Belegschaft wurden am 21. Februar zwei Mitarbeiterinnen verabschiedet. Die eine steht am Anfang ihres Berufslebens, die andere ist in Altersteilzeit gegangen. Jana Hafendörfer aus Brackenheim-Botenheim hat zu Beginn ihrer Ausbildung für den nicht-technischen gehobenen Verwaltungsdienst – jetzt Public-Management genannt – das Ein-

stiegspraktikum vom 1. September letzten Jahres bis zum 28. Februar 2011 absolviert. Jetzt führt sie der Weg zur Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen nach Ludwigsburg, wo sie drei Semester studiert und danach wieder das Verwaltungs-Praktikum fortsetzt. Ein weiteres Semester mit abschließender Prüfung rundet die Ausbildung ab. Bürgermeister Klaus Dieterich wünschte Jana Hafendörfer auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und überreichte zum Abschied ein Geschenk.



Teresa Benitez kam 1965 von Ronda/Spanien zusammen mit ihren Eltern nach Eibensbach. Ein Jahr später folgten der Umzug nach Güglingen und eine berufliche Tätigkeit als Näherin bei der Firma Bleyle in Brackenheim.

Im Sommer 1997 war sie als Aushilfe beim Großputz an der Realschule dabei – und im Herbst 1998 stieg sie im Rathaus und in der Aussegnungshalle als Reinigungskraft bei der Stadt Güglingen ein.

Jetzt hat sie sich im Rahmen der Altersteilzeit von der Arbeits- in die Freizeitphase versetzen lassen und wird zum September 2012 in den Rentenstand treten.

Bürgermeister Dieterich dankte Teresa Benitez für ihren guten Einsatz und überreichte zum Abschied Blumen und Geschenke.

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern oder im Internet unter www.gueglingen.de bei „Bürgerinfo“ – Stadtverwaltung – Gebühren/Entgelte“ als PDF-Datei herunterladen. Dieser Vordruck liegt auch im Rathaus-Foyer zur Abholung bereit.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind. Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Grundsteuer-Erlass für 2010

bis 31. März 2011 beantragen

Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für bebaute Grundstücke wird die Grundsteuer teilweise erlassen, wenn der normale Rohertrag um mehr als 20 v. H. gemindert war und diese Minderung nicht vom Steuerpflichtigen zu vertreten ist (§ 33 GrStG).

Für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für Kunst, Geschichte, Wissenschaft oder Naturschutz im öffentlichen Interesse liegt, wird die Grundsteuer unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlassen (§ 32 GrStG).

Der Grundsteuer-Erlass für 2010 ist bis zum 31. März 2011 schriftlich bei der zuständigen Stadtverwaltung zu beantragen. Stadtpfleger



Mobiles Kino am 11. März

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. März, in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen und dieses Mal zwei Filme im Gepäck.

Um 15.00 Uhr: „Yogi Bär“

Der Jellystone-Park hat stark an Attraktivität eingebüßt – deshalb soll er geschlossen und als Immobilie verkauft werden – Yogi und sein Freund Boo würden ihre Heimat verlieren. Noch nie musste Yogi ein so riesiges Problem bewältigen: Jetzt kann er beweisen, dass er cleverer ist als ein Durchschnittsbär. Boo Boo und Yogi schließen einen Pakt mit Ranger Smith, um gemeinsam den Park vor den Planierarbeiten zu bewahren. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 80 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.00 und 20.00 Uhr: „Kokowääh ...“

Til Schweiger hat mal wieder alles richtig gemacht. Einmal mehr tritt er in seinem neuen Film „Kokowääh“ als Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller auf und hat sich wieder einmal eine Rolle auf den Leib geschrieben. Seine Filmfigur Henry ist charmant, chaotisch und hat Erfolg bei Frauen.

Doch plötzlich sitzt ein achtjähriges Mädchen vor seiner Tür mit einem Brief in der Hand. Henry erfährt, dass er eine Tochter hat. Und obwohl er sich mit Händen und Füßen dagegen sträubt, erliegt er dem Charme des aufgeweckten Mädchens.

Das Mädchen ist im richtigen Leben seine eigene Tochter und im Film ein wirklich süßer Fratz. Til Schweigers Filmkonzept alltägliche Situationen mit viel Witz und romantischen Zwischentönen zu inszenieren, funktioniert in „Kokowääh“ fast noch besser in seinen vorangegangenen Arbeiten. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben, läuft 126 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Landtagswahl 2011

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§19 LWG).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.gueglingen.de> an.

Folgen Sie dort dem Link <https://egov.virtuelles-rathaus.de/briefwahl/antrag?ags=08999100&waeahlerverzeichnis=A&beizirk=RZFUN>

Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbotei zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 07135/10831 oder 10832, E-Mail: annerose.sachsenheimer@queglingen.de, ute.schickner@queglingen.de, Fax: 07135/10857



Immer was los

Ob es Eltern-Kind-Gruppen sind, wie am vergangenen Freitag oder die Bastelgruppen wie am Montag oder Klassen wie bei der Autorenlesung am Dienstag mit der Berliner Kinder- und Jugendbuchautorin Sabine Ludwig, es vergeht keine Woche, ohne dass eine Veranstaltung das Routineprogramm der täglichen Ausleihe bereichert.



Am Freitag war eine Gruppe von 15 Eltern mit den Kindern zu Gast. Sie kamen auf Initiative der Sprachfördergruppe des ev. Kindergartens in die Mediothek, um sich umzuschauen und um sich über das Angebot der städtischen Mediothek zu informieren.



Montags waren dann die Kinder des Fliegenden Teppich zugange und bearbeiteten quasi ganze Baumstämme, die Cornelia Bäßner unter Einsatz wohl der ganzen Familie vom Häckselplatz besorgt hatte, um sie zu Faschingsstelen zu stylen.



Am nächsten Tag dann, dienstags, waren Drittklässler der Grundschule Paffenhofen mit ihrer Lehrerin Frau Feek und von der Katharina-Kepler-Schule mit der Klassenlehrerin Frau Inhülsen mit Begeisterung bei der Autorenlesung mit Sabine Ludwig, die aus Berlin kommend sich auf Lesereise im Südwesten befindet und in der Mediothek halt macht.

Heute Märchenzeit

Heute am Freitag dann heißt es wie an jedem letzten Freitag des Monats Märchenzeit mit Petra Metsch. Um 16 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin alle kleinen Märchenfreunde ab 5 Jahren zur Märchenzeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und zuhören. Der Eintritt beträgt 50 Cent.

Mediothek daheim

Auch wenn das Buch noch lange das Medium der Wahl für begeisterte Leser ist und sich die Welt nicht von heute auf morgen digitalisiert, so ist doch die Digitale Welt auch im Lesebereich eine interessante Ergänzung. E-Books sich

herunter zu laden kann auch eingefleischten Buchliebhabern für manche Gelegenheiten eine interessante Alternative zum papiernen Buch sein. Die angemeldeten Mediotheksleser können auch die E-Medien – das sind nicht nur Bücher, sondern auch Audiobücher zum Anhören der Onlinebibliothek benutzen. Das tun eine wachsende Zahl der Leser. Seit das E-Pub-Format ebenfalls verfügbar ist, sind auch die E-BOOK-Reader einsetzbar, erst diese nämlich bieten den Lesekomfort des wirklichen elektronischen Buches, Tragbar in der Handtasche, lange Akkulaufzeiten, augenfreundlich – so jedenfalls versprechen es die Hersteller. Die Mediothek hat eines der gängigen Geräte in ihrem Bestand und Interessierte können dieses Gerät gerne anschauen und in der Mediothek ausprobieren. Fragen Sie an der Verbuchungstheke nach dem E-Bookreader.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff am 27.07.2010

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, 01.03.2011. Feste feiern, wie sie fallen und wir feiern mit.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bürgerinformation der Gemeinde

zur

- a.) Gesplitteten Abwassergebühr
- b.) Initiative „Pro Paffenhofen“

am 1. März 2011 um 20.00 Uhr
in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Zu einer Bürgerinformation am 1. März 2011 um 20:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

An diesem Abend werden Sie als Grundstückseigentümer über den genauen Ablauf des Verfahrens für die gesplittete Abwassergebühr informiert. An Hand von Beispielen soll das Ausfüllen des Erhebungsbogens, welcher allen Grundstückseigentümer nach dem Informationsabend zugesandt wird, erläutert werden.

An diesem Abend wird sich auch die Initiative „Pro Paffenhofen“ vorstellen. Diese, noch zu gründende Initiative, möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zum aktiven Mitgestalten in der Gemeinde aufrufen, daher wird der noch zu gründenden Initiative Projekte Pro Paffenhofen unter Punkt 2 der Veranstaltung Gelegenheit gegeben, Ideen und Ziele, die dahinter stehen, vorzustellen.

Wie in anderen Gemeinden auch sollen Projekte, die die Gemeinde nicht alleine oder mit Vorrang betreiben kann, durch das Engagement der Bürger, wenn möglich, beschleunigt werden. In anderen Gemeinden werden z. B. alte Keltern renoviert oder kommunale Gaststätten eingerichtet. Wie es zu der Idee der Gründung einer Initiative kam, und was bei uns angeschoben werden kann, darüber wollen Peter Raubinger und Erich Wagner referieren. Die Initiative wird vom Gemeinderat mitunterstützt.

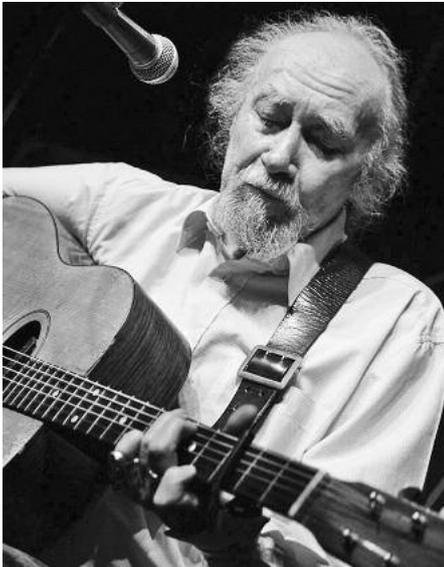
Also nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie diese Veranstaltung.

Über Ihr Kommen freuen sich der Gemeinderat und ich

Ihr Bürgermeister Dieter Böhringer

Künstlerbesuch in der Grundschule Pfaffenhofen

Im Rahmen der Kulturregion hatten die Viertklässler der Grundschule Pfaffenhofen im Februar eine nicht alltägliche Musikstunde mit dem bekannten Musiker und Songschreiber Colin Wilkie.



Mit englischen Songs, die er mit seiner Gitarre begleitete, und Geschichten aus seiner Heimat begeisterte er die Schüler. Höhepunkt war das Erlernen und Singen des Kanons „London's burning“. Immer wieder musste Colin Wilkie diesen Song mit den Kindern anstimmen.



Diese „Singstunde“ wird den Kindern in Erinnerung bleiben, auch deshalb, weil sie jetzt ein englisches Lied kennen, das sie seither jeden Tag mit Begeisterung singen.

Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl 2011 online beantragen!

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de an. Klicken Sie dort in der Rubrik **Bürgerinfo** auf der linken Seite die **Unterrubrik „Beantragung Briefwahlunterlagen online“** an. Von dort aus werden Sie dann, nach Anklicken des weiterführenden Links, weitergeleitet zum Erfassungsformular.

Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.

Die Briefwahlunterlagen können Sie bis spätestens **Freitag, 25. März 2011, 18.00 Uhr** online beantragen.

Bei **Fragen zum Antragsverfahren** wenden Sie sich bitte an **Frau Hoffarth unter Tel. 07046/9620-0** oder den **Wahlleiter Herrn Schuh, Tel. 07046/9620-21**.

Ferienwoche 2011

Hinsichtlich der Ferien- und Urlaubsplanung 2011 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen vom **01.08. - 05.08.2011** durchgeführt wird.

selbstgebackenen Kuchen genießen. Am Sonntag, 27. Februar 2011, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach am Donnerstag, 10. März 2011, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Güglingen.

Thema: „Pflegebedürftig – was nun?“

Woher bekomme ich Hilfe im Alter?

Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kirchenkonzert

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen

„Besondere Musik im Gottesdienst“

in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim mit der Kinderkantorei Brackenheim und dem Brackheimer Kirchenchor

Ein besonders musikalisch gestalteter Singgottesdienst findet am Sonntag, 27. Februar 2011, um 9.30 Uhr in der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche statt. Die Ausführenden sind die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim sowie der Brackheimer Kirchenchor. Die Gemeinde darf selber ein- und vierstimmige Sätze mitsingen. Die Leitung haben Christiane Mörk und Hans-Günther Mörk. Liturgie und Predigt: Dekan Jürgen Höss.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrer*in Ruth Kern und *Pfarrer* Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 26. Februar

18:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Bezirksjugendreferenten Heinz Benzhaf

Sonntag, 27. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (Präd. Kümmerle)
Das Opfer ist für die Heizkosten unserer Gebäude bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 28. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 1. März

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
11.30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 2. März

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 3. März

20:00 Uhr Posaunenchor

Vorankündigung

Weltgebetstag der Frauen

Diejenigen, die gerne am Weltgebetstag (4. März 2011) teilnehmen möchten, laden wir ein, die Veranstaltung in Pfaffenhofen um 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus zu besuchen.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 4, 26 – 29

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

Wochenlied: „Herr, für dein Wort sei hoch gepreist“

(196 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

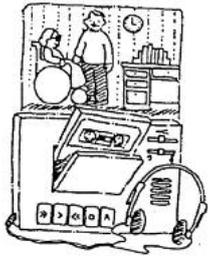
Brotaktion zum ökumenischen Weltgebetstag in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Bürk vom 18. Februar bis 4. März 2011

Die Bäckerei Bürk bietet vom 18. Februar bis 4. März 2011 je eine Brotsorte mit dem Weltgebetstagslogo, der chilenischen Fahne und mit einem Flyer zum Weltgebetstags Thema.

Der Weltgebetstag 2011 steht unter dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ und wurde von Frauen aus Chile vorbereitet.

Das Vorbereitungsteam des örtlichen Weltgebetstags möchte mit einer Brotaktion auf das diesjährige Thema aufmerksam machen. Das tägliche Brot, Sinnbild für alles Lebensnotwendige, was Menschen auf der ganzen Welt brauchen um überleben zu können. Um eine gerechtere Verteilung von Gaben und Gütern und um einen wertschätzenden Umgang mit Brot, den Nahrungsmittel Nr. 1, geht es bei dieser Aktion. **Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg „... immer wieder sonntags“**

Nach dem Spaziergang auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und



Kassettendienst

Wollen Sie regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen, obwohl Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kirche kommen können?

Feiern Sie zu Hause mit! Unsere sonntäglichen

Gottesdienste in der Mauritiuskirche werden regelmäßig auf Tonbandkassette aufgenommen. Für Sie besteht die Möglichkeit, diese Kassette auszuleihen. Wenn Sie diesen Dienst für sich, Verwandte oder Bekannte in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Stahl, Telefon 6215, in Verbindung.

Vorankündigung

Altkleider-
sammlung



Kleidersammlung

am 16. April 2011

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und

Frühjahrgarderobe sortieren, heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 27. Februar

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim;
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen;
10.30 Uhr Kinderkirche in Brackenheim – entfällt

Dienstag, 29. Februar

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Donnerstag, 3. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen: Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffee im Gemeindesaal

Samstag, 5. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 28.02.2011.

Ein Tag für Frauen

„Königin und wilde Frau – Lebe, was du bist!“ Am Samstag, 19. März, 9.30 – 17.00 Uhr, kath. Gemeindehaus Brackenheim mit Katharina Barth-Duran, Pastoralreferentin und Supervisorin Ausgehend vom gleichnamigen Buch von Anselm Grün und seiner Schwester Linda Jarosch, wird Katharina Barth-Duran diesen Tag mit den Teilnehmerinnen gestalten. Eine Anmeldeleiste liegt in der Kirche auf.

Tauch ein in die BDKJ Ferienwelt

Du möchtest im Sommer spannende Ferien verbringen? Coole Freizeiten in Zeltlagern erleben? Chillen an den schönsten Stränden Europas? Bei uns bist du richtig!

Gemeinsam mit ausgebildeten Teamern geht es auf Tour. Du erlebst Gruppe und Natur hautnah, begegnest dir selbst und Gott.

Informationen erhalten Sie beim Bund der Katholischen Jugend der Diözese Rottenburg-Stuttgart. BDKJ Ferienwelt, Tel. 07153/3001-122 oder www.bdkj-ferienwelt.de.

Paarkurse 2011 in Kloster Schöntal

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet in Kloster Schöntal Paarkurse an. Ein Falblatt zu diesen Veranstaltungen liegt in der Kirche auf. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: www.paarkurse-schoental.de.

Veranstaltungsreihe lebens|brüche

Die moderierten Gespräche mit Frauen und Männern sollen Mut machen, sich nicht nur von Erfolgsgeschichten leiten zu lassen, sondern lebens|brüche als zum erfüllten Leben dazugehörig anzunehmen.

Am Montag, 28. Februar 2011, 18.00 Uhr, wird Hermann Wenning unser Gast sein. 1964 ist er ins Leben gekommen. Mit 30 registrierten Ecstasy, Speed, Heroin, die ganz harten Sachen und die Beschaffungskriminalität sein Leben. Er lebte am Rand des Abgrunds. Nach sieben Jahren Drogenabhängigkeit, 30 Monaten Haft, acht Monaten Therapie das Comeback des Drogenjunkies ins Leben.

Sein Buch: „Lauf zurück ins Leben: Bericht einer Lebenskrise“

Die Moderation übernimmt Ulrike Nowak, SWR. Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13 in Heilbronn.

Im Eintrittspreis von 4,50 € sind alkoholfreie Cocktails und Fingerfood inklusive. Sie erhalten die Eintrittskarten an der Abendkasse oder im K-PUNKT, Heilbronn Heinrich-Fries-Haus. Gerne reservieren wir Karten – telefonisch in der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung, Fon 07131/89809101 – oder online unter www.kpunkt-hn.de/lebensbrueche.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 27. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule

Montag, 28. Februar

20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung beider Gemeindevorstände in Güglingen

Mittwoch, 2. März

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
19.30 Uhr Bibelkreis

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 25. Februar

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jun-
19.30 Uhr gen und Mädchen ab 9 Jahre?

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Teenie Treff

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 27. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen
09:30 Uhr HN-Pfühl Jugend-Gottesdienst

Mittwoch, 2. März

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 25. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 27. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 28. Februar

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 1. März

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores im Jugendraum

Mittwoch, 2. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 3. März

14.30 Uhr Frauenkreis
heute: Diavortrag von Karl Biederstädt: „Auf dem Jakobsweg“ von den Pyrenäen nach Santiago und weiter nach Finistere ans Ende der Welt – ca. 1.000 km

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. Februar

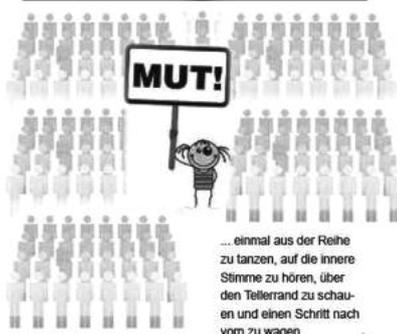
17.15 Uhr Jungschar für Mädchen ab Klasse 5 heute: „Tatort Susa“ (Geländespiel)

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 27. Februar

10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche

Augenblick mal... Augenblick mal...



Wir freuen uns auf Euch,
am 27. Februar 2011, um 10:30 Uhr
in der Martinskirche, Frauenzimmern.



Montag, 28. Februar

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 1. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 2. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 3. März

18.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder im Gemeindehaus, heute: „Wir backen etwas“

19.30 Uhr Frauenkreis „Verwöhnabend“

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt

17.00 Uhr

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung „Schöpfung bewahren“

Mittwoch, 2. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den nächsten GoMIT

Donnerstag, 3. März

18.00 Uhr Jungchar „Käsfuß“

19.00 Uhr TeenPoint

19.30 Uhr Auftaktveranstaltung Bibel tut gut im Gemeindehaus

Freitag, 4. März

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Martin und Angela Wendnagel berichten mit Bildern und Kurzfilmen von einem 3-wöchigen abenteuerlichen Flug durch 9 Mittelmeer-inseln und sämtlichen Nächten im Freien unterm Sternenhimmel. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus Chile – „Wie viele Brote habt ihr?“

19.45 Uhr Posaunenchor

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 4. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Dieser ökumenische Gottesdienst wird auf der ganzen Welt am gleichen Tag gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Chile gestaltet und steht unter dem Thema:

„Wie viele Brote habt ihr?“

Auch wir in Pfaffenhofen wollen mitfeiern und treffen uns dazu um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Lassen Sie sich herzlich einladen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 25. Februar

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir bereiten den Weltgebetstag vor

Sonntag, 27. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. (Markus 4,26-29)

Schriftlesung: 1. Kor 15, 53-58
Lieder: 162 1-4/Psalm 71/601 1-6 /280 1-3/295 3+4

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 28. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 1. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 Uhr Frauenkreis

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

„Bibel tut gut“ – Gemeinsam lesen und wachsen

Was ist das? – Mal wieder selbst die Bibel in die Hand nehmen und sich auf Entdeckungsreise durch die Bibel begeben – neue Geschichten kennen lernen – sich von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist angesprochen fühlen und auch mal ein ganzes biblisches Buch am Stück lesen. Dies ist das Ziel von „Bibel tut gut“.

Wir möchten Ihnen für diese Entdeckungsreise einen Leitfaden mit den Bibelstellen und kurzen Auslegungen an die Hand geben.

Sie können diese Reise entweder ganz für sich alleine oder auch gerne mit uns zusammen unternehmen.

An 5 Abenden wollen wir im Gemeindehaus Pfaffenhofen über die gelesenen Texte ins Gespräch kommen.

Die Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, 3. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Dort können Sie auch die Hefte erhalten. Wenn Sie die Reise jedoch alleine für sich machen wollen, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf und wir werden Ihnen ein Heft zukommen lassen.

Renate Saur (Tel. 7538), Andrea Merkle (Tel. 497), Annette und Martin Walter (Tel. 2384) oder im Pfarramt (Tel. 2103). Wir wünschen eine spannende Entdeckungsreise.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. (Markus 4, 26 – 29)

Schriftlesung: 1. Kor 15, 53 – 58
Lieder: 162 1 – 4 / Psalm 71/601 1 – 6/280 1 – 3/295 3 + 4
kein Kindergottesdienst

Montag, 28. Februar

16.15 Uhr Jungchar

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir bereiten den Weltgebetstag vor mit Frau Röck

Dienstag, 1. März

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

Mittwoch, 2. März

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

20.00 Uhr Vorbereitungsteam für den nächsten GoMIT im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag 3. März

19.30 Uhr Auftaktveranstaltung Bibel tut gut im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 4. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus Chile – „Wie viele Brote habt ihr?“

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 4. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Dieser ökumenische Gottesdienst wird auf der ganzen Welt am gleichen Tag gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Chile gestaltet und steht unter dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“

Auch wir in Weiler wollen mitfeiern und treffen uns dazu um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Lassen Sie sich herzlich einladen.

Brotaktion zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Keppler vom 18. Februar bis 4. März 2011

Die Bäckerei Keppler bietet vom 18. Februar bis 4. März 2011, je eine Brotsorte mit dem Weltgebetstagslogo, der chilenischen Fahne und mit einem Flyer zum Weltgebetstagsthema.

Der Weltgebetstag 2011 steht unter dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ und wurde von Frauen aus Chile vorbereitet.

Das Vorbereitungsteam des örtlichen Weltgebetstags möchte mit einer Brotaktion auf das diesjährige Thema aufmerksam machen. Das tägliche Brot, Sinnbild für alles Lebensnotwendige was Menschen auf der ganzen Welt brauchen um überleben zu können. Um eine gerechtere Verteilung von Gaben und Gütern und um einen wertschätzenden Umgang mit Brot, dem Nahrungsmittel Nr. 1, geht es bei dieser Aktion.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 27. Februar
09:30 Uhr Versammlung,
Mittwoch, 2. März
16:30 Uhr Bibelstunde.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diak. Bezirksstelle Brackenheim

In Gemeinschaft auf Reisen gehen – Herzliche Einladung zu Urlaub ohne Koffer vom 10. – 12.05.2011 – jetzt anmelden

Erleben Sie 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte mit anderen Senior/-innen, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Sie werden morgens gegen 8.00 Uhr von der Firma Stuber vor Ort abgeholt und ins Evang. Gemeindehaus nach Pfaffenhofen reisen. Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet und durch die Diakoniesozialstationen können kleinere pflegerische Hilfen vor Ort geleistet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0. Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Flyer zu. Die aktuellen Flyer erhalten Sie auch in ihrem Evang. Pfarramt vor Ort. Die ehrenamtlichen Teams für Programm und Küche sind schon am Vorbereiten und Planen. Herzliche Grüße von allen Mitarbeiter/-innen. Wir freuen uns, wenn Sie 2011 Urlaub ohne Koffer mit uns verbringen!
Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 25. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 18: Jesus weiterhin nachfolgen.

20.00 Uhr Theokratische Predigtienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Nehemia 12 und 13. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>.
• Was es bedeutet, Jehova Gott ausschließlich ergeben zu sein.
• Wie ist Johannes 5:18 zu verstehen?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Singt Lieder für Jehova! (Psalm 146:2). Wie aus der Bibel hervorgeht, dass Musik eine wichtige Rolle in der Anbetung spielen sollte.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Plus

Fortbildung für Kindergärten aus Brackenheim, Güglingen und Nordheim

Unter dem Motto: „Klug sein allein genügt nicht“ fand am 11. + 12. Februar eine Fortbildung für Erzieherinnen des Brackheimer Kindergartens Schlossstraße, des Evang. Kindergarten Gottlieb-Lutz aus Güglingen und der Nordheimer Kindergärten „Auf dem Weihen“, und „Regenbogen“ in der Hauptstraße statt. Die interkommunale Fortbildungsveranstaltung wurde vom Lions Club Zabergäu initiiert und finanziert. Als Kindergarten-Plus-Beauftragter des Lions Club überbrachte Dr. Jürgen Müller, gemeinsam mit seiner Frau Dr. Beate Strobel-Müller Grüße, verbunden mit dem Wunsch, soziale Kompetenz nicht erst mit dem Schuleintritt zu fördern, sondern bereits in den Kindergärten kompetent umzusetzen. Dabei ist das Programm „Kindergarten Plus“ ein Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Es wurde von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt, zu der Kinderärzte, Kinderpsychiater, Psychologen, Pädagogen, Soziologen und auch Juristen gehören. Damit Kinder ihre geistigen Potentiale

nutzen können, müssen ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten in gleicher Weise wie die schulischen Fähigkeiten entwickelt werden. Dazu gehören Einfühlungsvermögen, Frustrationstoleranz, Einsicht in eigene und andere Gefühle und damit eine kultivierte Beziehungs- und Konfliktfähigkeit.

Die Referentin Stella Valentien, die für diese Schulung aus Berlin ins Zabergäu kam, vermittelte in 9 Modulen, wie die Erzieherinnen den Kindern diese Themen nahe bringen können. Die Handpuppen Tim und Tula begleiten dabei die Kindergartenkinder durch das Programm. Natürlich spielt auch die Sprachförderung bei diesem Projekt eine wichtige Rolle. Wer in der Lage ist, seine Bedürfnisse und Gefühle in Worte zu fassen, kann mit seinem Gegenüber leichter umgehen – es können Kompromisse und Lösungen gefunden werden. Die beiden Fortbildungstage waren gleichzeitig eine hervorragende Gelegenheit, für einen „interkommunalen“ Erfahrungsaustausch in Sachen Kindergartenarbeit.
J. Dusel



Die Erzieherinnen aus Brackenheim, Güglingen und Nordheim gemeinsam mit Dr. Jürgen Müller und Dr. Beate Strobel-Müller



Kindersachenbasar in Frauenzimmern

Der Kindersachenbasar des Elternbeirats der Kindertagesstätte Heigelinsmühle findet am **Samstag, 26. Februar**, in der Riedfurthalle im Güglinger Teilort **Frauenzimmern** statt. Ab 14.00 Uhr werden gut erhaltene Kinderbekleidung und Kinderspielsachen feilgeboten. Aufbau ab 13.00 Uhr. Es gibt auch Kaffee und selbst gebackene Kuchen!

Realschule Güglingen

Pädagogischer Tag an der Realschule

Mobbing ist mittlerweile ein gesellschaftliches Problem; auch unsere Schule ist davon leider nicht ausgenommen. Da Mobbingstrukturen anfangs nur schwer erkennbar sind, muss man genau hinschauen und auf erste, versteckte Signale achten und reagieren. Lehrerschaft,

Schüler und Eltern beschäftigten sich deshalb einen ganzen Tag lang mit dem Thema „Mobbing in der Schule wahrnehmen und Handlungsstrategien entwickeln“.

Unterstützt wurden die verschiedenen Gruppen durch die Referenten des Regierungspräsidiums für Gewaltprävention, Elisabeth Gehrke und Hans Schütt sowie Frank Müller und Lothar Wegner, Mitarbeiter der Aktion Jugendschutz in Stuttgart.



Schülerinnen und Schüler der Streitschlichter und des Anti-Mobbing-Teams versuchten unter

der Leitung von Herrn Wegner die Grenzen zwischen Streit und Mobbing auszuloten. Neben Rollenspielen kamen auch die Schwierigkeiten zur Sprache, in Konfliktsituationen Neutralität zu wahren. Ein gewichtiges Problem war für die Schüler bei den „Tätern“ Einsicht in ihr Fehlverhalten zu erzeugen. Herr Müller informierte engagierte Eltern über das weite Feld des Mobbing. Anhand von Filmsequenzen und Fallbeispielen kam es zu einem regen Meinungsaustausch. Auch die Möglichkeiten von angemessenen Hilfestrategien seitens der Eltern wurden vorgestellt, hinterfragt und diskutiert.

Dem Lehrerkollegium wurde von den Referenten, Elisabeth Gehrke und Hans Schütt, Analysebögen an die Hand gegeben, mit deren Hilfe man Mobbing schneller und besser erkennen kann. Damit einhergehend wurde auch der Unterschied zwischen den täglich, harmlosen Streitigkeiten und echtem Mobbing verdeutlicht. Ein signifikantes Merkmal ist dabei die Dauer und Intensität der „Mobbing-Angriffe“.

Nach der Mittagspause standen Lösungsstrategien im Mittelpunkt. Neben der „Farsta- und Shared Concern Methode“ wurde die lösungsorientierte Gesprächsführung beim „No Blame Approach“ in Rollenspielen praktisch erprobt. Streitschlichter, das Anti-Mobbing-Team, Eltern und Lehrer trugen im abschließenden Plenum die Ergebnisse ihrer Überlegungen sowie weitere Anregungen bzw. Wünsche vor.

Nach diesem lehrreichen Pädagogischen Tag fühlt sich die Schulgemeinschaft besser gerüstet Mobbingstrukturen zu erkennen und zielgerichtet zu begegnen.

(Presseteam der RSG – Gr/Re)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das Sommersemester hat begonnen Allen Teilnehmer/-innen und Dozent/-innen der VHS Unterland einen guten Start ins neue Semester!

Eine beträchtliche Zahl der Kurse ist bereits voll belegt. Vielleicht findet der eine oder andere der folgenden Kurse und Veranstaltungen noch Ihr Interesse:

Kalligraphie für Anfänger

Fr. 25.02., 19.30–21.00 Uhr, 6-mal, Realschule, R.7, mit D. Wonner, Grafiker

Improve your English by watching and discussing English films

The 1st film that we are going to see is The Queen.

Di, 1.03., 3.05., 5.07., 18.30–21.30 Uhr, 3-mal Realschule R. 3, mit M. Heino

Der Ökogarten für Einsteiger

In diesem Abendseminar erhalten Sie Tipps, wie Sie aus Ihrem Garten ohne großen Aufwand eine wertvolle Oase für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Vögel machen.

Mi, 2.03., 20.00–22.00 Uhr, Mediothek mit R. Gaa

Fitness im Kopf

Trainieren Sie Ihre Konzentration, Ihr Lang- und Kurzzeitgedächtnis.

Mo, 14.03., 10.00–11.30 Uhr, 5-mal, Mediothek mit I. Manderbach

English Power-Kurs

Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

ab Di, 15.03., 16.00–17.30 Uhr, 5-mal, Gymnasium Brackenheim, N 12

mit I. Schmoll-Vain, Muttersprachlerin

Qi Gong

ab Di, 15.03., 17.45–19.00 Uhr, 15-mal, Alte Schule Frauenzimmern, mit E. Grund

Zeichnen: Abbilden, Darstellen, Verfremden, Interpretieren

Workshop, Sa, 19.03., 9.00–16.00 Uhr, Zeichensaal Katharina-Kepler-Schule Güglingen, mit D. Wonner, Grafiker

Für weitere Infos und Anmeldung stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 07135/9318671, E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de zur Verfügung.
D. Petzold

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Musikgarten 2 – neuer Kurs in Lauffen

Im März (montags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr) startet unter der Leitung von Frau Sabine Weeber ein neuer Kurs „Musikgarten 2“ in der Südstraße 25 in Lauffen. Anmeldungen sind ab sofort über unsere Homepage oder zu den üblichen Öffnungszeiten im Büro der Musikschule möglich.

Neuanmeldungen zum 01.04.

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Zu diesem Termin sind wieder Anmeldungen in allen Fächern möglich. Das komplette Angebot unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Formular „Unterrichts-antrag“ (Menüpunkt „Downloads“) möglich.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

CNC-Grundkurs Sinumerik

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs Sinumerik 810/840D für interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an. Dauer: 60 Stunden Unterrichtstermine: mittwochs 17.00 – 21.00 Uhr, 14-tägig samstags 8.00 – 12.00 Uhr. Kursbeginn: Mittwoch, 23.03.2011, 17.00 Uhr, Raum B023. Die Kursgebühr beträgt 400,00 €. Maximale Teilnehmerzahl 8, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

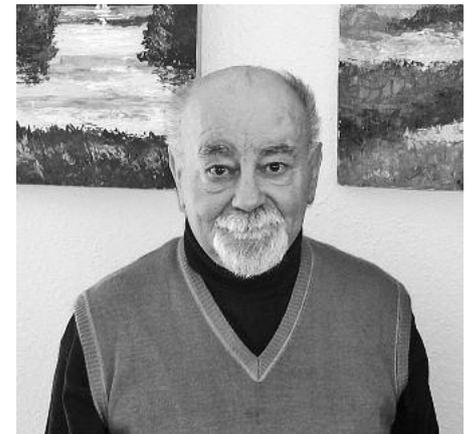
Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0. Anmelde-schluss: 15.03.2011.

PERSÖNLICHES

Der Maler des Zabergäus:

Heinrich Straub ist gestorben

In der Nacht von Samstag auf Sonntag starb Heinrich Straub, der „Maler des Zabergäus“. Jahrgang 1936, kam er als Kind mit seinen Eltern aus dem Osten nach Güglingen und besuchte hier die Schule. Seine zeichnerische Begabung war die Vorgabe für den Beruf, den er mit großem Engagement ausübte: Bauernmöbelmaler in Hohenlohe, künstlerisch-handwerklicher Gestalter für den Freizeitpark Tripsdrill und Heimatmuseen. Viele Jahre über hielt er sich in Hohenlohe auf, wohnte dort in einem kleinen Häuschen und führte ein bescheidenes Leben.



Im Alter kam er in die Güglinger Heimat zurück, wo er auf Spurensuche nach alten Ortsansichten ging als Motive für seine Ölgemälde. Vom gesamten Zabergäu hat er historische Ansichten festgehalten, und darüber hinaus auch die Weinlandschaft gemalt. Auch da suchte er nach historischen Motiven wie Weinbergmauern und -treppen, Wengert Häuschen und verwinkelten Ecken. Doch nicht nur das Zabergäu gab Sujets für seine Hobbykunst her, sondern auch der Neckarraum zwischen Lauffen und Besigheim. Auch hier hatte es ihm die Weinlandschaft angetan. Besonders Besigheim, die Stadt zwischen Enz und Neckar mit ihren historischen Panoramen und alten Gebäuden wie die Kelter, hat er immer wieder auf der Leinwand festgehalten. Seinen Nachlass, rund hundert Ölgemälde, verwaltet die Stadt Güglingen schon seit etwa einem Jahr, als noch einmal eine Ausstellung seines Werkes im Seniorenheim am See stattfand. In diesem Heim hat er seine letzte Zeit verbracht, nachdem er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Reiterhof Faller in Güglingen-Frauenzimmern bleiben konnte, wo er Aufnahme und zwischenmenschliche Kontakte für einige Jahre gefunden hatte. Einige Aufträge von Zabergäuern erfreuten ihn, Hoffnungen zerrannen aber auch. Ein Faible von ihm waren die „Trulli“, kegelförmige Bauten, die es im Süden Italiens gibt. Vor rund zehn Jahren hatte er zu diesem Thema eine Ausstellung im Güglinger Rathaus. Er vertrat die Ansicht, dass diese Bauten durch die Stauer einst auch ins Zabergäu gebracht wurden, hier aber ausstarben. Am Donnerstag fand für ihn eine Trauerfeier um 15 Uhr in der Aussegnungshalle Güglingen statt. Seine Urne kommt nach Kanada zu seiner Schwester, wo auch die seiner Mutter einen Platz fand.
Irmhild Günther

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Innovationen von Layher weltweit im Einsatz

Innovationskraft von Layher erneut ausgezeichnet: Bei der letztjährigen Bauma präsentierte der Systemgerüstspezialist wieder eine Vielzahl durchdachter und praxisorientierter Produktneuheiten, die bereits in vielen Märkten erfolgreich von Kunden eingesetzt werden. Von den Lesern der französischen Online-Plattform batiweb.com erhielt Layher jetzt den ersten Preis für sein innovatives Montage-Sicherungs-Geländer (MSG), welches Gerüstbauer schnell, praktisch und vor allem wirkungsvoll vor Absturzgefahren schützt.

Bei der jährlichen Preisverleihung der „batiweb Awards“ wurden kürzlich wieder die Preisträger verschiedener Bereiche des Bauhauptgewerbes (BTP) geehrt – ausgewählt von den Besuchern einer französischen Online-Plattform für Bauprofis: www.batiweb.com.

Vorne mit dabei war die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG. In der Rubrik Baumaschinen und Baugeräte (Matériel et outillage de chantier) wurde der Systemgerüstspezialist als Sieger für sein innovatives Montage-Sicherungs-Geländer (MSG) ausgezeichnet, welches Gerüstbauer beim Aufstieg in die noch ungesicherte Gerüstlage mit nur zwei leichten und handlichen Komponenten wirkungsvoll gegen Absturz schützt. Mit dieser Auszeichnung unterstreicht Layher

erneut seine Rolle als Innovationsführer. Seit der Gründung vor über 60 Jahren hat der Hersteller von Systemgerüsten dem Gerüstbau kontinuierlich entscheidende Impulse gegeben und mit seinen Ideen die Entwicklung maßgeblich beeinflusst.

Auch auf der letztjährigen Bauma, der weltweit größten Baumesse, konnte Layher dies mit insgesamt fast 30 Produktneuheiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Im Fokus hatte Layher wie immer zwei wesentliche Erfolgsfaktoren: Eine höhere Effizienz im Gerüstbau und ein „Mehr“ an Sicherheit, damit Layher-Kunden auch in Zukunft den entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Markt haben.



Auf großes Interesse stieß Layher unter anderem mit einem neuen Ergänzungsbauteil für sein AllroundGerüst: Dem Allround Brückenträger, der sich ideal für frei gespannte Überbrückungen bis circa 30 Meter eignet. Mit nur wenigen Zusatzbauteilen können Gerüstbauer sich so ein neues Geschäftsfeld erschließen und ihren Materialbestand dadurch noch umfassender einsetzen – und auslasten. Produktideen, die ankommen: Kunden weltweit haben die Innovationen bereits erfolgreich im Einsatz – ganz nach dem Layher-Motto „Gemeinsam mehr Erfolg“.

Handwerkskammer Heilbronn

Vortrag zur Vermarktung von Innovationen

Am Dienstag, 15. März 2011, um 17 Uhr bietet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken einen Vortrag zum Thema „Vermarktung von Innovationen“ an. Bei der Veranstaltung im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer wird aufgezeigt, welche Wege der Vermarktung es gibt, wie erfolgreiche Kooperationen zustande kommen und welche Fördermaßnahmen zur Verfügung stehen.

Innovationen sind wichtige Hebel zur Produktivitäts- und Wachstumssteigerung. Bei kleinen und mittelständischen Unternehmen überwiegen die Produktinnovationen. Dabei werden bestehende Produkte oder Technologien weiter-

entwickelt oder verbessert. Während für die technische Umsetzung dem Unternehmen seine langjährige Erfahrung zugute kommt, stellt die Vermarktung eines neuen oder technisch verbesserten Produkts für viele Betriebe eine enorme Herausforderung dar. Versteht man unter einer Innovation ein erfolgreich am Markt eingeführtes Produkt, zeigt die Praxis, wie lange und mühsam der Weg bis zum Erfolg sein kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt bis 4. März 2011 Beate Hönigge von der Abteilung Unternehmensberatung der Handwerkskammer entgegen, Telefon 07131/791-171.

Besuch bei Afriso

Besuch des Europaabgeordneten Michael Theurer bei Firma AFRISO EURO-INDEX

Am 11.2.2011 empfing dankenswerterweise Elmar Fritz, Geschäftsführer der Firma AFRISO EURO-INDEX den Europaabgeordneten Michael Theurer. Herr Theurer ist seit Juli 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments und dabei Mitglied im Ausschuss für Regionale Entwicklung und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Internationaler Handel, Mitglied in der Delegation für die Beziehungen zwischen der EU und Israel und stellv. Mitglied für die Beziehungen mit der Volksrepublik China.



In dieser Funktion interessierte ihn besonders die Produktpalette der Firma AFRISO, die bei vielen Entwicklungen auch durch die Gesetzgebung des Europäischen Parlamentes beeinflusst wird. Herr Fritz zeigte dem Europaabgeordneten Theurer die Produktionsabläufe in der Firma, die neuesten Entwicklungen und Produkte. Herr Theurer zeigte sich beeindruckt und bat Herrn Fritz seine Hilfe bei Problemen im Rahmen der EU an. Begleitet wurde Herr Theurer vom FDP Landtagskandidaten Dr. Axel Obermeyer und der FDP-Ortsverbandsvorsitzenden Doris Schuh.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen 7:0
Zum Auftakt der Rückrunde gab es im Derby gegen den TSV Pfaffenhofen einen klaren Heimsieg. Nach einem verhaltenen Start erzielte Güglingen nach einem Eckball von Dustin Weisbeck das Tor zum 1:0 (28.). Anschließend kam Pfaffenhofen immer mehr unter Druck und konnte die Angriffe des TSV, wie schon in der Anfangsphase, nur durch Foulspiel unterbinden. Dadurch gerieten die Gäste nach einer gelb-roten Karte (32.) schon früh in Unterzahl. Güglingen nutzte nun den sich bietenden Platz und erhöhte erneut durch Dustin Weisbeck per Elfmeter auf 2:0. In der zweiten Hälfte war es dann eine vollkommen einseitige Partie. Güglingen erspielte sich zahlreiche Chancen und hatte mit dem 3:0 durch Daniel Sigloch (52.) das Spiel kurz nach dem Seitenwechsel für sich entschieden. Nach dem Doppelschlag von Mario Sommer und Robin Kürschner (63./68.) zum

zwischenzeitlichen 5:0 war bei den Gästen deutliche Resignation zu spüren. Die weiteren Tore für den TSV Güglingen erzielten Ajitran Santhigasegaram (80.) und Baris Güney (83.).

Reserve

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen 2:0
Die Gäste mussten aus Personalmangel das Spiel in Unterzahl antreten, dementsprechend einseitig war die Begegnung. Die erste Hälfte verlief dennoch enttäuschend für den TSV da man aus der Überlegenheit kaum eine nennenswerte Torchance erarbeiten konnte. Erst Mitte der zweiten Hälfte konnte man sich steigern, so dass Giuseppe Bertani das erlösende 1:0 für Güglingen erzielte. Durch ein weiteres Tor von Stefan Patkai siegte man mit 2:0, was aber nicht darüber hinwegtäuschen konnte, dass man gegen einen harmlosen Gegner eine ziemlich schwache Leistung zeigte.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 27. Februar, ist man zu Gast beim TSV Nordhausen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Hallenturniere

Großer Turnier-Einsatz

E- und C-Junioren beim GSV Eibensbach

Die **E-Junioren** der SGM Güglingen sind am Samstag, 26. Februar, beim 20. IMAX-Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen mit zwei Teams dabei. 12 Mannschaften treten in 2 Gruppen an. Die SGM II trifft in der Vorrunde auf GSV Eibensbach 1, TSV Cleebronn, SGM Stockheim, TG Böckingen und TSV Pfaffenhofen. Die SGM 1 spielt gegen GSV Eibensbach 2, TGV Dürrenzimmern, TSV Untereiseheim, FV Union Böckingen und Friedrichshaller FV. Turnierbeginn ist bei den E-Junioren um 9.00 Uhr. Die Gruppenspiele laufen bis 13 Uhr. Danach folgt die Finalrunde mit dem Endspiel gegen 13.28 Uhr.

Die **C-Junioren** haben ebenfalls zum IMAX-Turnier gemeldet. Auch hier sind 12 Mannschaften in 2 Gruppen am Start. Die SGM Güglingen spielt in Gruppe B und trifft auf SC Oberes Zabergäu, SGM Botenheim, SGM Laufen, ASV Heilbronn und VfL Neckgartach. Nach der Gruppenphase wird die Endrunde ab 17.45 Uhr eingeläutet. Gegen 18.15 Uhr wird der Turniersieger feststehen.

D-Junioren in Schwaigern

Am Samstag, 26. Februar, sind die D-Junioren der SGM Güglingen beim Hallenturnier des TSV Massenbach. Ab 14 Uhr wird in der „Horst-Haug-Halle“ in Schwaigern gespielt. Zwei Gruppen mit insgesamt 10 Mannschaften sind am Start. Güglingen trifft auf die Vertretungen von TG Böckingen, FSV Schwaigern, TSV Nordheim und VfL Brackenheim. Wir wünschen der SGM-Mannschaft viel Erfolg.

Abteilung Tischtennis

Jugend:

TSV Güglingen III – TSV Kleingartach 2:6
Für unsere dritte Jugend war gegen Kleingartach wenig drin. Einzig Kevin Katschke konnte gegenhalten – und gewann seine beiden Einzel.

TSV Nordheim – TSV Güglingen II 1:6
Einen souveränen Auftritt lieferte unsere Zweite in Nordheim ab, belohnt durch einen deutlichen Kantersieg. Klasse – und natürlich weiter so. In den Doppeln gewannen Pfanzler/Grasmik und Kübler/Knoll. Die Einzelsiege fuhren Pfanzler (2), Knoll und Grasmik ein.

SPFR Gellmersbach – TSV Güglingen I 0:6
In fünfzig Minuten Gesamtspielzeit fegte die erste Jugend die Gegner aus Gellmersbach von den Platten. Bravo. Kleine Randnotiz: Der anschließende Besuch bei McDonalds dauerte genau so lang. Unterm Strich also für alle Beteiligten ein lohnender Ausflug. Es siegten Hermann/Kulbarts A. und Zipperlein/Kulbarts S. im Doppel sowie jeder noch einmal im Einzel.

Herren:

SV Haberschlacht – TSV Güglingen II 5:9
Endlich – nach einer monatelangen Durststrecke ohne jeden sportlichen Erfolg erkämpfte sich unsere zweite Herrenmannschaft den ersten Sieg der laufenden Runde. Auch wenn eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, der Anschluss an einen Nichtabstiegsplatz ist wieder hergestellt. Haut rein, Jungs! Gegen Haberschlacht punkteten Sigmund/Daub und Knoll/Kulbarts im Doppel; Frank, Sigmund, Knopp, Pfeil, Daub (2) und Kulbarts im Einzel.

SV Frauenzimmern – TSV Güglingen I 9:6
Ohne zwei Stammspieler war gegen die starken Spieler aus Frauenzimmern leider kein Sieg drin. Obwohl – mit ein bisschen Glück. Bis zum Punktgewinn fehlte nicht viel. Im Doppel erspielten Harrer/Frank einen Sieg, in den Einzeln punkteten Harrer, Scheid, Winkler (2) und Frank. (MW)

Abteilung Turnen

Kinder-Jazz:

Bitte beachten: Neuer Tag und geänderte Zeit

Das Kinder-Jazz für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren findet ab sofort montags in der „alten“ TSV-Halle von 17:15 bis 18:15 Uhr statt. Eingang über die „neue“ TSV-Halle.

Übungsleiterin Vesna Mächtlen

Mädchenturnen

Neu, Neu, Neu

Am Mittwoch, 2. Februar, hat die neue Gruppe „Mädchenturnen ab 14 Jahre“ mit ihrem Übungsbetrieb begonnen.

Alle die sich schon darauf gefreut haben, treffen sich um 18:30 Uhr am Eingang C der städtischen Sporthalle.

Iris Schmidt wird dann das Training mit euch durchführen. Heike Schmid – Abt. Leiterin

Abteilungsversammlung 2011

Am Mittwoch, dem 2. März, findet unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim, Nebenzimmer. Alle Übungsleiter, Mitglieder, Freunde und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Die Abteilungsleitung

Abteilung Schach

Sieg und erste Niederlage

Bezirksliga:

SC Neckarsulm 2 – SG Meimsh./Gügl. 1 2,5:5,5

Unsere Mannschaft zeigte eine gute Leistung und kann weiter den 5. Tabellenplatz behaupten.

Brettsiege für die SG erzielten Geiger, P. Uhl, Leppich, Bofinger und Heerwig. Remis spielte E. Weigend.

B-Klasse:

SG Meimsh./Gügl. 2 – SF Biberach 3 3:5
Am Sonntag musste die 2. Mannschaft eine erste, bittere Niederlage einstecken. Die Mannschaft aus Biberach mit vielen Jugendspielern trat den „älteren Herren“ unserer Mannschaft mit gekonntem Spiel entgegen und konnte so schnell 4 Partien gewinnen. Nur 2 Brettsiege

und 2 Remispartien besiegelten den Spieltag, welchen man schnell vergessen sollte.

Im nächsten Spiel gegen Forchtenberg wird die Meisterschaft entschieden!! K. H.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 26. Februar

14.00 Uhr Jugendfußball

SGM-D-Junioren

Hallenturnier in Massenbach

15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 II – TSV Talheim

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 I – Spfr. Affaltrach

16.00 Uhr Tischtennis

SpVgg Frankenbach – TSV-Herren II

18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TSV Nordheim

Sonntag, 27. Februar

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Nordhausen Res. – TSV Güglingen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Nordhausen – TSV Güglingen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen I – TSG 1845 Heilbronn IV 1:6
Deutlich unter Wert wurde man von der TSG besiegt, wie das Satzverhältnis von 11:19 eindeutig belegt. So blieb aber am Ende nur der Ehrenpunkt durch Anna-Lena/Louis im Doppel.

Spvgg. Eschenau – SVF-Jungen II 6:2

Gegen starke Gastgeber musste man sich verdienstermaßen geschlagen geben. Die beiden Punkte erkämpften das Doppel Alexander/Lucas, sowie Yannick 1x im Einzel.

TSV Löwenstein – SVF-Jungen III 6:2

In der vorgezogenen Partie am Freitagabend lohnte sich die mühselige Anfahrt während der Rush-Hour nicht wirklich. Am Ende musste man mit den beiden Punkten, die Kevin und André erkämpften, die Heimreise antreten.

NSU Neckarsulm IV – SVF-Jungen III 6:0

Tags darauf musste man sich auch dem Spitzenreiter klar geschlagen geben und blieb ohne zählbaren Erfolg.

SVF-Herren I – TSV Güglingen 9:6

In einem spannenden und ziemlich ausgeglichenen Spiel setzte man sich am Ende verdienstermaßen durch. Den Derbysieg feierten Eckert/Richemeier und Hegenbart/Gross im Doppel, sowie F. Eckert, S. Richemeier und P. Hegenbart je 2x, C. Rügner 1x in den Einzeln.

FC Kirchhausen IV – SVF-Herren III 8:8

Einmal mehr machte man seinem Ruf als Remis-Könige der Liga alle Ehre und kam erneut nicht über eine Punkteteilung hinaus. Das Unentschieden holten Jennert/Mayer und Arnold/Grün im Doppel, sowie D. Blum und M. Grün je 2x, S. Jennert und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – SV Leingarten IV 8:8

Zu einem eher überraschenden Punktgewinn kam dagegen das vierte Herrenteam. Man konnte das Spiel von Beginn an offen und ausgeglichen gestalten und am Ende ein verdientes Unentschieden feiern.

Das Remis holten Stadler/Walthart 2x und Siekiera/Weiss 1x in den Doppeln, sowie M. Walthart 2x, R. Stadler, V. Grün und M. Weiss je 1x in den Einzeln.

SVF-Senioren – FC Kirchhausen 1:6
Einmal mehr musste man die Überlegenheit der Gäste anerkennen. Am Ende reichte es nur zum Ehrenpunkt durch P. Hegenbart.

Vorschau:

Donnerstag, 24.02., 19:30 Uhr:

TSV Biberach – SVF-Senioren

Samstag, 26.02., 13:15 Uhr:

SVF-Jungen I – NSU Neckarsulm II

13:15 Uhr: SVF-Jungen II – Spfr. Gellmersbach

17:00 Uhr: TSV Ochsenburg – SVF-Herren I

18:00 Uhr: SVF-Herren III – TSV Untereisesheim

Sonntag, 27.02., 10:00 Uhr:

SVF-Herren II – TSV Talheim

Mittwoch, 02.03., 19:45 Uhr:

Spvgg. Frankenbach – SVF-Senioren



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Narrenparty beim GSV

Am 26.02. sind die Narren los!!! GSV-Sportheim ist in diesem Jahr die Adresse für zwei große närrische Veranstaltungen. Gegen 14:51 Uhr Faschingsparty für die Kleinen und dann ab 18.51 Uhr treffen sich alle großen Narren und Närrische im Vereinsheim des GSV Eibensbach. **Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 04.03.2011**

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 04.03.2011, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 25.02.2011 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstraße 6, 74363 Eibensbach gestellt werden.

Abteilung Gymnastik

Februarwanderung ab Untersteinbach

Unsere 2. Wanderung dieses Jahr führt von Untersteinbach nach Büchelberg.

Start: 27.2.2011, um 8:30 Uhr ab Blankenhornhalle Eibensbach. Wanderführer: Inge und Frank! Einkehr in Büchelberg.

Wir erwarten gutes Wetter eine tolle Natur und hoffentlich viele Wanderfreunde!

gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

20. IMAX Hallenturnier

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir schon im Wesentlichen eine Vorschau auf das 20. IMAX-Hallenturnier für Jugendfußballmannschaften gegeben. Ergänzend dazu wollen wir sagen, wer dabei ist.

Das Teilnehmerfeld des 20. Jugendfußballturniers des GSV Eibensbach verspricht sportliche Höhepunkte an den beiden Turniertagen in Hülle und Fülle. Auf folgende Mannschaften darf man gespannt sein:

Samstag, 26.02.2011

E-Junioren

ab 09.00 Uhr: SGM Güglingen 1 und 2, TSV Cleeborn, TG Böckingen, TSV Untereisesheim, Union Böckingen, SGM Stockheim, TGV Dürrenzimmern, Friedrichshaller SV, TSV Pfaffenhofen und der GSV Eibensbach 1 und 2

C-Junioren

ab 13:45 Uhr: SG Stetten Kleingartach, SGM Cleeborn, SGM Leingarten, SGM Botenheim, SGM Güglingen, SC Oberes Zabergäu 1 und 2, ASV Heilbronn, TSV Pfaffenhofen, SGM Lauffen, TSV Eilhofen und der VfL Neckargartach

Sonntag, 27.02.2011

F-Junioren

ab 09.00 Uhr: TSV Güglingen 1 und 2, TSV Cleeborn, SV Schluchtern, TSV Pfaffenhofen, TSV Nordheim, TSV Untereisesheim, TSV Niederhofen, SG Bad Wimpfen, SG Stetten-Kleingartach, VfL Neckargartach und der GSV Eibensbach

D-Junioren

ab 13:45 Uhr: TSV Cleeborn, Union Böckingen 1 und 2, TSV Pfaffenhofen, VfL Neckargartach, TSG Heilbronn, TSV Meimsheim, SpVgg Frankenbach 1 und 2, TG Böckingen 1 und 2 und der TSV Nordhausen

Die Finalrunden der beiden Vormittagsturniere von F- und E-Jugend beginnen um 13.00 und werden gegen 13.40 Uhr mit der Siegerehrung beendet sein.

Ex-Nationalspieler kommt

Für Samstag hat sich der ehemalige Nationalspieler David Odonkor zu einer Stippvisite angekündigt. Er wird gegen 10 Uhr eintreffen. Vielleicht kann man ihn dazu überreden, die Siegerehrung bei den E-Junioren vorzunehmen. Bei den Nachmittagsturnieren am Samstag und Sonntag von C- und D-Junioren fangen die Finalbegegnungen jeweils um 17.45 Uhr an; Turnierende dürfte etwa um 18.30 Uhr sein.

Ein Besuch des Eibensbacher Jugendturniers in der Güglinger Sporthalle lohnt sich also allemal – und die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders, wenn ihre Eltern und Großeltern dabei sind um sie moralisch zu unterstützen!

Noch eine Bitte an die edlen Kuchenspendern: Bitte geben Sie ihre erlesenen Backwaren gleich direkt in der Sporthalle Güglingen am Samstag- bzw. Sonntagmorgen ab; sollte dies jedoch nicht möglich sein, so wenden Sie sich bitte an den/die zuständigen Jugendbetreuer/-in. Vielen Dank!

CC

Sportschützenverein Güglingen



51. Jahreshauptversammlung 2011

Am 26.02.2011 findet im Schützenhaus unsere 51. Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers

09. Bericht der Kassenprüfer

10. Aussprache zu den Berichten

11. Entlastung des Kassiers

12. Entlastung der Vorstandschaft

13. Wahlen – Folgende Ämter stehen zur Wahl:
2. Vorstand, 1. + 2. Jugendleiter, Kassier

14. Ehrungen

15. Anträge

16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Rundenwettkämpfe

Mit einer Niederlage musste sich unsere 1. Luftpistolenmannschaft in ihrem Ligawettkampf leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 2 Punkte – SV Cleeborn 3 Punkte

Einzelergebnisse: Daniel Keller 359, Udo Sommer 354, Timo Kenngott 351, Benno Biedermann 328, Norbert Haberkern 319.

Bei unserer 2. Luftpistolenmannschaft lief es leider auch nicht besser. Sie haben ihren Wettkampf mit 23 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 1343 Ringe – Neckarwestheim 1366 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 351, Wolfgang Harr 346, Reiner Conz 338, Philipp Heinz 308, Günter Rathgeb 292, Heinz Conz 268, Fabian Durst 247.

J. W.



TürkGücü Eibensbach

Auftaktstieg zur Rückrunde

TürkGücü Eibensb. – TGV Dürrenzimmern 3:1

Ein Kraftakt wurde das Auftaktspiel zur Rückrunde an diesem Sonntag gegen den TGV aus Dürrenzimmern. Man beherrschte anfangs Ball und Gegner und ging bei schwer bespielbarem Untergrund mit zwei Toren in Führung. Erst war es Xhavit Gashi, in der 18. Spielminute, der eine Flanke von Tanju Abas gekonnt volley einnetzte. Das 2:0 ließ nicht lange auf sich warten und Ali Sahin behielt in der 25. Spielminute die Nerven vom Punkt aus. Danach hatten die Gäste aus Dürrenzimmern, die eine oder andere Chance zum Anschlusstreffer, doch konnte man das Ergebnis in die Pause retten. Nach der Pause das gleiche Bild und TürkGücü wieder mit einem Treffer. Diesmal war es Mahmut Sen der vom Punkt aus traf, nachdem Xhavit Gashi im Sechzehnmeterraum gefoult wurde. Nun verwaltete man das Ergebnis und schaltete 2 Gänge zurück. Nach einer Undiszipliniertheit schwächte man sich selbst und der Gast kam mit einem Tor nochmal ran, aber die restliche Zeit verteidigte man gut und verwaltete das Ergebnis!

TürkGücü Eibensbach Res. – TGV Dürrenzimmern Res. abg.

Aufgrund der schlechten Sportplatzverhältnisse konnte das Spiel nicht angepfiffen werden.

Vorschau:

Nächste Woche ist unsere Elf zu Gast beim SV Schluchtern II. Anpfiff dieser Partie, am Sonntag, dem 27. Februar, ist um 15.00 Uhr.

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. März ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Winterfeier 2011 - Impressionen



Einladung zur Hauptversammlung

Am 19. März um 20 Uhr findet im TSV Vereinsheim die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2010 statt. Viel Arbeit liegt hinter uns und es ist das Recht der Mitglieder zu erfahren, was das abgelaufene Jahr gebracht hat. Dies zu erfahren ist jedoch nur möglich, wenn Sie der Einladung folgen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung
8. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Abteilungsleiter Fußball
 - Abteilungsleiter Turnen
 - Jugendleiter Fußball
9. Anträge und Verschiedenes
10. Vorschau

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 12.03.2011 beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

Abteilung Turnen

Sportabzeichen

33 Sportabzeichen konnte Roland Koch an 20 Kinder und Jugendliche und an 13 Erwachsene für 2010 verleihen:



Jutta Keuerleber, Holger Durst, Monika Seebold, Joachim Heinz, Sylvia Lorenz-Symmangk, Jürgen Drefs, Regina Graf-Köhl, Beate Stuber, Simone Kraiß, Margret Munz, Erich Wagner, Peter Kraiß, Roland Koch



Benjamin Fuhr, Patrick Rommel, Chantal Hager, Angelina Richter, Franziska Öhler, Roman Bühler, Tim Burmeister, Fabrice Keuerleber, Florian Kühne, Calvin Sixt, Jule Rösinger, Kjell Durst, Michelle Hager, Paul Rösinger, Natalie Burmeister, Milanka Fried, Linda Heinz, Hannah Schneider, Mareike Rustler, Nadja Lorenz-Symmangk. Auf den Fotos fehlen einige der Sportabzeichenabsolventen.

Fußball Aktiv

TSV Güglingen – TSV 7:0 (2:0)
Titelaspirant Güglingen wurde seiner Favoritenrolle deutlich gerecht. Pfaffenhofen war einfach zu harmlos und konnte im Spiel nach vorne keine Akzente setzen.

Reserve 2:0 (0:0)
Der TSV hat am Wochenende die Mannschaften des Bezirksligisten SG Altheim – Grünmettstetten zu Gast, die ein Trainingslager auf dem Sportgelände des TSV durchführen. Im Rahmen dieses Trainingslager bestreitet die 1. Mannschaft von Altheim-Grünmettstetten am Samstag, 15.15 Uhr, in Pfaffenhofen ein Testspiel gegen SG Frauenzimmern-Haberschlacht.

Die 2. Mannschaft der SG testet um 13.30 Uhr die TSV Pfaffenhofen A-Jugend.

Vorschau

Samstag, den 26.02.2011

SG Altheim II – A-Jugend TSV, 13.30 Uhr
SG Altheim – SG Frauenzimmern-Haberschlacht, 15.15 Uhr

Sonntag, den 27.02.2011

Reserve TSV – TSV Nordheim, 13.15 Uhr
Aktive TSV – TSV Nordheim, 15.00 Uhr
Schon unsere allerjüngsten trauten sich mit ihren Mami's auf die Bühne und kletterten auf den Kasten, von dem sie dann über die Matte herunterrutschen durften. Annik Neher, die Leiterin dieser Mutter-Kind-Gruppe, hatte sich diese Aufführung einfallen lassen.



Natalie Burmeister, Anna-Lena Harsch, Anna Sura und Maresa Cramer leiten seit November die Tanzgruppe für 5- bis 7-jährige Mädchen und wagten sich am Sonntag auch schon mit dem ersten Tanz auf die Bühne.



Co-Co, der kleine Papagei erzählt vom Bäcker und der Polizei. Dieses Kinderlied spielte die Gruppe des Kleinkinderturnens nach, zusammen mit ihren Übungsleiterinnen Sandra Weiß, Tanja Staiger und Natalie Burmeister.



Abwechslungsreiches Programm bei der Kinderjahresfeier

Zahlreiche Gäste besuchten am vergangenen Sonntag die Jahresfeier der TSV Jugend. Die Kinder hatten mit ihren Übungsleitern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm aus Turn-, Tanz- und Fußballdarbietungen vorbereitet. Turnabteilungsleiterin Margret Munz führte durch das Programm.



Eine „Mini-Playback Show“ zeigten Bianca Sixt und Bettina Späth mit den Jungs und Mädchen der Fußball E-Jugend.



Linda Heinz und Sarah v. Olnhausen betreuen zwei Gruppen der TSV-Jugend. Die Vorschulkinder, die bei der Feier ihr Können im Bodenturnen und am Kasten zum besten gaben sowie auch die Tanzgruppe der Grundschulmädchen die über das ganze Jahr hinweg eifrig ihren Tanz einübten den Sie am Sonntag aufführten.



Das Turnen erlernen diese Grundschulkinde bei den beiden langjährigen Übungsleitern Renate Weller und Roland Koch. Dies zeigte sich auch am Sonntag mit Turnübungen am Barren. Roland Koch hat mit der „Ü9“ Kindergruppe noch einige Sprungübungen am Trampolin gezeigt.



Mit gekonnten Kopfballübungen sowie mit Fangübungen des Torwarts machte Alfred Kümmerle, Hans Valeski und Hannah Schneider mit der Fußball F-Jugend den Abschluss des Programms.



Nun endlich öffnete sich die Türe zu den vielen, vielen Preisen, die bei der Tombola zu gewinnen waren.

Spender und Helfer bei der Kinderjahresfeier
Wir bedanken uns bei allen Spendern, die unsere Veranstaltung mit Geld- und Sachspenden unterstützten:

A+S Naturenergie, BICO, Elektro-Böckle, Gillesen, Massiv-Hausbau Schrank, Patina, Radsport Wagner, s'Däle Gaststätte, Speed-Box Reifenhandel, VOBA Brackenheim, KSK Heilbronn, VR-Bank Stromberg-Neckar, aus Güglingen: Bastelecke, Die Buchhandlung, Reisebüro Geronimo und aus Zaberfeld, R1 Cafe Rolf Bausch.

Unser weiterer Dank gilt an alle Übungsleiter, Helferinnen und Helfern die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilung II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, den 28.02., um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 01.03.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Maschinistendienst

Am Donnerstag, 03.03.2011, findet der Maschinistendienst um 20.00 Uhr statt.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hauptversammlung am 5. März 2011

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Liederkranz Frauenzimmern lädt die Mitglieder, Angehörige und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung am 5. März 2011 ein. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim des Sportvereins Frauenzimmern statt und beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer
 - e) Abteilungssprecher/-innen
 - f) Dirigent
4. Aussprache, Entlastung
5. Ehrungen
6. Änderung der Satzung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2011, Anträge, Verschiedenes
Satzungsgemäß steht jedem Mitglied das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Jahreshauptversammlung

Am 10. März 2011, um 19:30 Uhr findet die 160. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen 1850 e. V. im TSV-Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ernennung Ehrenmitglieder
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 7. März 2011 schriftlich eingereicht werden bei Gabi Schwetz, Im Häse 8, Pfaffenhofen, Tel. 90070.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Einladung zur Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung vom Liederkranz Weiler findet am Freitag, 25. Februar 2011, um 20.00 Uhr, im Sängenheim in Weiler statt. Alle Mitglieder und Freunde des LK-Weiler sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht der Faustballabteilung
8. Bericht der Gymnastikabteilung
9. Bericht der Theatergruppe
10. Entlastungen
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Vorschau 2010/2011
14. Verschiedenes

Theaterabteilung

Die Theaterabteilung bedankt sich ganz herzlich, bei allen Besuchern der Vorstellungen von „0900sechs mal die sechs“.

www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen

Am 19. März 2011 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00. Eröffnet wird das Konzert durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler gefolgt von der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen.

Durch die aktive Kapelle des Musikverein werden u. a. bekannte Melodien der Beatles, der Comedian Harmonists sowie aus dem Rock-Musical „Jesus Christ Superstar“ zu hören sein. Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung 2011

Wir laden ein zur Jahresversammlung des NABU Güglingen am Montag, 28.2.2011, ab 20 Uhr in der Herzogskelter, Nebenraum.

Landschaftspflege

Der NABU bedankt sich bei seinen aktiven Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung beim Landschaftspflegeetag der Stadt Güglingen.

Klarstellung

Zitat Heilbronner Stimme 15.2.2011

„In den 90er-Jahren hätten die Naturschützer bereits die Biotop-Vernetzungsplanung aktualisiert und dabei prägnante Bereiche gefunden, in denen die Vielfalt bedroht sei. Der bestehende, rund 1,5 Kilometer lange Waldsaum gehöre dazu.“

Richtig ist:

Die Biotopvernetzungsplanung wurde in den 90er-Jahren im Auftrag der Stadt Güglingen

durch das Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Kluczynski erstellt, um diese für die weitere Naturschutzarbeit der Gemeinde zu nutzen.

Die in die Jahre gekommene Biotopvernetzungsplanung wurde im letzten Jahr durch den NABU aktualisiert und der Stadt zur weiteren Verwendung übergeben.

Veranstaltung März

Öko-Garten für Einsteiger

Mittwoch, 2. März 2011 Beginn: 20 Uhr Vortrag mit Rüdiger Gaa, Mediothek Güglingen, Nebenraum Veranstaltung der VHS-Unterland und NABU Güglingen

Der Öko-Garten für Einsteiger



.... funktioniert auch ohne die ganz große Aktion. Gärtnern soll in erster Linie Spaß machen und entspannen.

Auch ohne das ganz große Umkrempeln geht es in diesem Vortrag Schritt für Schritt Richtung Naturgarten.

Rüdiger Gaa vom NABU Güglingen gibt praktische Beispiele und Sie erhalten umfangreiches Infomaterial

Eine Veranstaltung der VHS Heilbronn/Oberes Zabergäu in Zusammenarbeit mit NABU Güglingen. Unkostenbeitrag 6 €

Jahreshauptversammlung

Der NABU Güglingen e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2011.

Sie findet statt am Montag, 28.02.2011, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Herzogskeiler“ in Güglingen, Nebenraum.

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:
Begrüßung

Bericht des Vorstands (Vorsitzender, Kassier),
Bericht der Kassenprüfer

Aussprache und Entlastung des Vorstands
Wahlen (Vorsitzender, Kassier)

Film (pp) – Natur im Zabergäu

Film (pp) – Vogel des Jahres 2011 „Gartenrotschwanz“

Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Letzter Vortrag

Zum letzten Vortrag in dieser Saison laden wir alle Interessierten am 18.03., um 19:30 Uhr in die Herzogskeiler herzlich ein. Thema: Bienen und ihre Bedeutung für den Obstbau. Referent ist Herr Bernd Schickner aus Güglingen.

Krankenpflegeförderverein



Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung

Donnerstag, 10. März 2011, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Güglingen

Thema: „Pflegebedürftig – was nun?“ Woher bekomme ich Hilfe im Alter?

Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Info-Nachmittag am 11.02.2011

Zu unserem 1. Infonachmittag im Evang. Gemeindehaus in Weiler konnten wir zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nachdem wir uns mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gestärkt hatten, wurde uns von Herrn Heinrich von der Deutschen Rentenversicherung (DRV), das ebenso interessante wie brisante Thema „ Besteuerung der Rente seit 2005“ erläutert.

Die immer wieder aufkommenden Fragen wurden dann auch mit viel fachlicher Kompetenz beantwortet. Für seinen Vortrag bedankte sich die 1. Vorsitzende sehr herzlich.

Der nächste Infonachmittag, zum sicher nicht weniger interessanten Vortrag „Neues zum Erbrecht“ vorgetragen von Notar Maurer aus Güglingen, findet am 15.7.2011 statt. Auch hierzu sind alle Interessierten, auch aus anderen VdK-Ortsverbänden, sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss gab die Vorsitzende, Elisabeth Knörle, die nächsten anstehenden Ausflugs- und Freizeit-Termine bekannt. Hierzu kann man sich jetzt schon anmelden.

Freizeit in Alttann vom 23. – 30.5.2011, Ausflug zu einer Planwagenfahrt im Taubertal am 26.8.2011

Freizeit im Bayrischen Wald vom 2. – 8.10.2011 Auch hier gilt: Wer immer auch Lust hat mitzugehen, ist bei uns stets herzlich willkommen.

Unser allernächster Termin ist die Mitglieder-Versammlung.

Diese findet am 2. April im Katholischen Gemeindehaus in Güglingen im Brucknerweg um 14:30 Uhr statt.

Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung geht Ihnen rechtzeitig zu.

Auch hierzu sind Sie schon heute recht herzlich eingeladen.

Alle genannten Termine können Sie auf unserer Homepage unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu nachlesen.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Übungsabend der Trachtengruppe

Wir treffen uns zum nächsten Übungsabend am Dienstag, 1. März 2011, 20.00 Uhr im Vortragsraum der Mediothek. „Schnuppergäste“ sind herzlich willkommen. Christiana Meisel

Vorschau

22. März 2011: Kaffee-Nachmittag; Vortrag: Deutschlands First Ladies (Ulrike Kieser-Hess)

29. März 2011: Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandsteams

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein konnte der 1. Vorsitzende Heinz Rieger 21 Mitglieder begrüßen. Der 1. Vorsitzende ging mit seinem Vortrag auf das abgelaufene Wanderjahr mit seinen Höhepunkten ein.

42 Mal wurden die Albvereiner zu einer Veranstaltung aufgerufen. Unter anderem waren es

Hauptwanderungen, Tageswanderungen, eine 5-tägige Wanderausfahrt ins Zittauer Gebirge, eine Busfahrt zur Chrisanthemenschau nach Lahr, 12 Mal waren die Senioren unterwegs. Bei der Geburtstagsfeier unserer Zaberfelder Wanderfreunde die ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum feierten, war man zum Mitfeiern eingeladen.

Trotz diesem vollen Programm wurde auch das Thema, unseres leider immer mehr in die Jahre kommenden Vereins angesprochen und über Möglichkeiten diskutiert, wie man junge Mitglieder gewinnen könnte.

Die Kassiererin Erika Kunicke trug übersichtlich und gegliedert ihren Kassenbericht vor. Im Rechnungsjahr 2010 gab es lediglich ein kleines aber verträgliches Minus für die Vereinskasse. Die Kassenprüfer Horst Knappe und Konrad Jänsch bescheinigten der Kassiererin eine gewissenhafte Kassenführung und beantragten die Entlastung. Diese wie auch die Entlastung der gesamten Vorstandsschaft wurde einstimmig erteilt. Die neue Satzung vom Hauptverein in Stuttgart vorgegeben, wurde für unsere Verhältnisse in einigen Punkten etwas abgeändert und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Satzung trat ab dem 13.02.2011 in Kraft.

Der Punkt „Nachwahlen“ für die offenen Funktionärsposten hatte sich ganz schnell erledigt, denn es haben sich keine Kandidaten für diese Sache bereiterklärt.



Der Punkt Ehrungen für langjährige Mitglieder stand nun an; mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold wurden Michael Gebert für 50 Jahre und Karl Rudolf Fritsche für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet, für 25 Jahre Mitgliedschaft sind Dieter Mezger, Gerlinde Jänsch, Doris Gebhardt und Werner Gebhardt mit der Nadel in Silber geehrt worden.

Unter Verschiedenes wurden noch einige Punkte über das Wanderprogramm im Jahr 2011 angesprochen. Allem vorweg die 5-Tagesfahrt in den Hundsrück zu der noch Anmeldungen angenommen werden. Auch für die Seniorenausfahrt nach Bad Mergentheim im Juni war Interesse vorhanden.

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende für den harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung. In der Hoffnung jüngere Mitglieder in den Verein zu bekommen steht er zu dem Motto:

„Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.“ (Anton Bruckner) H. R.

Seniorenwanderung am 03.03.2011

Zu unserer Frühlingswanderung der Senioren am Donnerstag, dem 03.03.2011, laden wir alle Wanderer, Mitglieder und Freunde des Vereins ganz herzlich ein. Treffpunkt ist 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Wir fahren nach Kleingartach (Mitfahrgelegenheit ist möglich). Von dort aus machen wir eine Rundwanderung von ca. 2 Stunden mit anschließender Einkehr. Der Wanderführer wird sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

M. R.

Verein der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen

Einladung Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Vereins der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V. findet am 30.03.2011, um 19.30 Uhr im Raum 29 der Realschule Güglingen statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Blutspendetermin vom 21.02.2011

Beim Blutspendetermin am 21. Februar 2011, in der Gemeindehalle in Zaberfeld kamen 226 Personen zum Blutspenden, darunter 7 Erstspender. Aus gesundheitlichen oder ähnlichen Gründen gab es 17 Rückstellungen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz und ihre unentgeltliche Blutspende. Ohne sie wäre die Blutversorgung bei Notfällen nicht gewährleistet.

Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns wie immer mit viel Engagement zur Seite standen.

I. Kasprowicz

DRK-Sommerzeltlager 2011

Sommerzeltlager 2011 (31. Juli – 19. August)

Anmeldung am Freitag, dem 25. Februar

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Endlich ist es so weit – der Termin für die Zeltlageranmeldung steht fest.

Am Freitag, dem 25. Februar, ab 8 Uhr nehmen Mitarbeiterinnen des DRK-Kreisverbandes unter Tel. 07131/6236-0 Anrufe entgegen.

Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht erforderlich.

Das Camp des DRK liegt mitten im Weißenbronner Wald, zwischen Freibad und Sportplatz. Kinder und Jugendliche, die gerne spannende und abwechslungsreiche Ferien verbringen möchten, sind hier richtig. Vielfältigkeit ist unsere Stärke, jeden Tag wird etwas Neues geboten. Heute Kanu fahren, basteln und werken, morgen Tanzworkshop oder Theater, Waldspiele, schwimmen, singen, Lagerfeuer oder Disco – hier findet jeder das Richtige.

Der DRK Zeltplatz liegt im Weißenbronner Wald bei Wüstenrot, gleich neben dem Schwimmbad. Immer 9 – 10 Kinder sind zusammen mit einem Betreuer in großen Zelten mit Holzfußböden, Regalen und Feldbetten untergebracht. Sanitärbereich, großer Speiseraum und Küche befinden sich in einem festen Gebäude auf dem Platz. Neben vielen Spielgeräten, einer Kletterwand, Torwand und einem eigenen Sportplatz, gibt es auch eine Feuerstelle für's abendliche Lagerfeuer. Fragen zur Freizeit beantworten gerne Brigitte und Gerhard Haaf unter Tel. 07136/5959. Weitere Infos unter www.drk-zeltlager-wuestenrot.de.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 25.03.2011, findet um 19.30 Uhr im „Wirtshaus am See“ in Zaberfeld unsere diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Zaberfeld statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Gedenken und Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht

der Bereitschaftsleitung, 4. Bericht des HVO-Einsatzleiters, 5. Bericht der Schriftführerin, 6. Bericht der Schatzmeisterin, 7. Revisionsbericht, 8. Entlastungen, 9. Ehrungen, 10. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 18.03.2011, an den Vorsitzenden Martin Grüner zu richten. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung.

I. Kasprowicz

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Besser geht es nicht

Es ist einfach unglaublich! Die Rock Night zu unserem 20-jährigem Jubiläum übertraf wieder alle Vorstellungen. „Besser gehts nicht“ sagten sich alle nach den letzten Hallenpartys in Eibensbach, doch wir wurden wieder positiv überrascht und eines besseren belehrt.



Längst hat sich dieser Event als ein Muss im Zabergäu etabliert, das sich keiner entgehen lässt. Nicht nur Freunde der Rock Musik zählen zu unseren Gästen. Ein bunt gemischtes und gut gelauntes Publikum zog es vor die Bühne als die Vorgruppe „Natural Disaster“ aufspielte. Unser Highlight „Dynamite“ war nicht zu bremsen und hatte für jeden das richtige im Programm. Für eine geniale Party danken wir allen Gästen, unseren Sponsoren und Mitglieder für den unermülichen Einsatz.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Kontinuität bei den Kleintierzüchtern

Bei der Hauptversammlung am vergangenen Freitag in Weiler wurde der Vorstand der Kleintierzüchter Weiler e. V. Z523 erwartungsgemäß entlastet und der zu wählende Teil erneut bestätigt. BM Böhringer gratulierte dem alten und neuen Vorstand und wünschte weiterhin erfolgreiche Arbeit. Nach den Berichten der Funktionsträger, Entlastung und Wahlen konnten für 25-jährige Mitgliedschaft Otto Grauer und Anton Müller mit der goldenen Vereinsplakette und einem Weinpräsent geehrt werden.

Für seine 32-jährige ununterbrochene Tätigkeit als Vereinskassierer wurde Herbert Janke geehrt. Nach den Tagesordnungspunkten Verschiedenes, Anträge und Termine wurde noch lange diskutiert und bei einem kleinen Vesper und heimischem Wein klang der Abend harmonisch aus. Ein herzlicher Dank geht an den Liederkranz Weiler für die Überlassung der Räumlichkeiten und an das Küchenteam für die vorzügliche Bewirtung.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Ausführliche Fotoreportage in Farbe von unserem H&H-Fotografen vom Rathaussturm, Narrabaum aufstellen und unserer 1. Show-Prunksitzung

Wir, die Zabergäunarren zeigen Ihnen auf unserer Homepage ausführliche Fotoreportagen von dem Rathaussturm, dem Narrabaum aufstellen und der 1. Show-Prunksitzung in der Herzogskelter, alle am 19.02.2011 in Güglingen. Die große Besucherzahl bei allen Veranstaltungen hat uns sehr gefreut. Herzlichen Dank an die Güglinger Bevölkerung. Wir danken auch an dieser Stelle allen Besuchern aus dem Zabergäu und unseren befreundeten Karnevalsvereinen aus Nah und Fern, die an diesem Tag zu allen drei Veranstaltungen angereist waren. Auch die politische Prominenz war anwesend.



Der Stadt Güglingen mit Verwaltung und den 3 Fraktionen im Güglinger Gemeinderat danken wir für ihr engagiertes Mitwirken beim Rathaussturm und beim Narrabaum aufstellen.



Frau Bettina Römmele, tätig im Vorzimmer von Bürgermeister Dieterich, wurde an diesem Tag mit dem Stern-Orden, vom stellv. Präsident des Landesverbandes Württembergischer Karnevalsvereine, Wolfgang Henes, geehrt. Seit 1984, unserem Gründungsjahr, ist sie die „gute Seele“ der Stadt in Sachen Zabergäunarren Güglingen.



Frau Römmele bekommt den Stern-Orden überreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Karten für unsere Prunksitzung am 26.02. können Sie auf unserer Homepage unter www.zng1984.de oder telefonisch bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause (07135/5179) bzw. bei Schatzmeisterin Iris Lang (07135/9319085) bestellen.

Der Eintritt für unsere Seniorensitzung am 25.02.2011 um 16:59 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen ist frei.

Text und Bilder: Kühne, F. J.

Homepage: <http://www.nachtwachtervoneibensbach.de>

Der Eintritt für unsere Seniorensitzung am 25. Februar 2011, um 16:59 Uhr in der Herzogskeller in Güglingen ist frei.

1. Show – Prunksitzung der ZNG

In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG Abenteuer wie es uns gefällt

Unsere Show-Prunksitzung, in einer Anlehnung an Jules Vernes Roman, spielt in London, Ende des 19. Jahrhunderts. Ein Chinese namens Xing bricht in die Bank of England ein. Auf der Flucht begegnet er P. Fogg. Xing nimmt unter dem Namen „Passepartout“ bei Fogg eine Stelle als Kammerdiener an. So kann er sich vor seinen Verfolgern schützen.



Fogg gerät in einen Disput mit Lord Kelvin. Der ist Leiter der Akademie und Minister für Wissenschaft. Im Disput kommen sie auf das Thema Weltumrundung in 80 Tagen. Passepartout der seine Chance darin sieht, schnell nach China zu gelangen, fädelt ein, dass Lord Kelvin Fogg zu einer Wette auffordert. Fogg soll in nicht mehr als 80 Tagen einmal um die Welt reisen.



Gewinnt er die Wette, wird Lord Kelvin sein Amt an ihn abtreten. Fogg wird von Passepartout ermuntert die Weltreise anzutreten. In Paris angekommen, gesellt sich die hübsche Monique Laroché dazu, die sich als Künstlerin von einer Weltreise an der Seite von Fogg und Passepartout eine tiefgehende Inspiration erhofft.



Schwierigkeiten sind für die 3 Abenteuer vorbestimmt. Fogg wird nun auch für den Überfall auf die Bank of England verantwortlich gemacht. Inspektor Fix wird losgeschickt, um Fogg zu verhaften.



Es warten auf die 3 Globetrotter einige unangenehme Überraschungen. Fogg' und Moniques wachsende Zuneigung zueinander verspricht eine positive Abwechslung.



Es war eine Show-Prunksitzung, die unsere Zuschauer, einige waren aus Frankfurt und Stuttgart angereist, begeisterte. Eine Werbung für unsere Narrenhochburg im Zabergäu.

Text und Bilder: Kühne, F. J. Haus- und Hoffotograf der Zabergäunarren Güglingen.

Homepage: <http://www.nachtwachtervoneibensbach.de>

Spielmanszug Zaberfeld

www.spielmanszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 26.02.2011, spielen wir unserem passiven Mitglied Gerhard Weymer zum 80. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 16.45 Uhr am Ehmetsklingsparkplatz auf der Leonbronner Seite.

Zabergäu pro Stadtbahn



Vorbereitungstreffen

Wie bereits mehrfach berichtet, treffen wir uns zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, dieser Woche um 18.00 Uhr im Gasthaus Weinsteige in Güglingen zwecks Koordination der Trassenpflege. Am Samstag dann ab 9.00 Uhr in Lauffen Abzweig Zabergäu, in Brackenheim bei der Abzweigung Burgermühle, in Pfaffenhofen-Weiler am Bahnhof und in Zaberfeld beim Naturparkzentrum. Zum gemeinsamen Abschluss mit Vesper treffen wir uns dann um 12 Uhr zwischen Brackenheim und Meimsheim. Wir freuen uns über jede zupackende Hand. Bitte Astschere, Handsägen, Rechen oder Hacke mitbringen. Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Motorsägen dürfen nur von Personen mit „Motorsägenführerschein“ und der erforderlichen Sicherheitsausrüstung mitgebracht und eingesetzt werden. Rückfragen bei Jürgen Winkler, Tel. 07135/937670 oder Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Reisen des Bauernverbandes Osterfahrt in den Spreewald

Vom 21.04. bis 25.04.2011, lädt der Bauernverband zu einer Reise in den Spreewald ein. Lernen Sie Cottbus kennen, die einmalige Spreelandschaft, freundliche Menschen mit typischem Brauchtum und die Sehenswürdigkeiten dieser Gegend. Reiseleiterin ist Frau Popelka. Der Preis im Doppelzimmer beträgt 459 € pro Person, im Einzelzimmer 529 €.

Graun/Südtirol

Berge, der Reschensee mit dem weithin sichtbaren Kirchturm, der aus den Fluten ragt, eine wunderschöne Landschaft sowie die Gastfreundschaft des Hotels „Traube-Post“ und einer Bäderlandschaft inklusive Schwimmbad und Sauna, machen unsere Südtirol-Reisen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Hotel bietet 3 – 4 kostenlos geführte Wanderungen pro Woche an, es gibt einen gratis Wanderbus und ein Nordic-Walking-Angebot.

Unsere Termine

Termin, Reiseleitung, Preis, Verpflegung

10.04. – 16.04.2011, Frau Wagner, 392,00 €, Halbpension

10.07. – 17.07.2011, Frau Schaller, 431,00 €, Halbpension

17.07. – 24.07.2011, Frau Höhnke, 431,00 €, Halbpension

11.09. – 22.09.2011, Frau Bach, 620,00 €, Vollpension

03.10. – 09.10.2011, Frau Schaller, 392,00 €, Halbpension

09.10. – 16.10.2011, Frau Popelka, 452,00 €, Vollpension

16.10.–22.10.2011, Frau Gölz, 410,00 €, Vollpension

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Weinprobe

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle interessierten Bürger/-innen ein zur Informationsveranstaltung mit Weinprobe „Baden-Württemberg vor der Wahl“ am Mittwoch, 2. März 2011, um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus in Michelbach, Schulstr. 20.

Sprechen Sie in lockerer Atmosphäre mit der Staatssekretärin und ehemaligen Weinkönigin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, über aktuelle politische Themen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Frau Demmler an. E-Mail: nicole-demmler@gmx.de, Tel. 01779245976

Über Ihr Kommen freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und der Ortsverband Oberes Zabergäu.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Einladung zur Winterwanderung Lauffen – Neckarwestheim mit Ingo Rust (MdL) am 27. Februar 2011

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 27. Feb., mit unserem Landtagsabgeordneten Ingo Rust zu wandern und dabei die Gelegenheit zu nutzen mit Ingo Rust zwanglos ins Gespräch zu kommen. Start ist um 11.00 Uhr am Römischen Gutshof (Ilfsfelder Straße) auf Lauffener Gemarkung. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Sportgaststätte „Panorama“ in Neckarwestheim ein. Von hier aus ist auch ein Fahrdienst zurück zum Römischen Gutshof organisiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Einladung zur Diskussionsveranstaltung „Die Finanzen des Landes Baden-Württemberg – Musterschüler oder Schuldenstaat?“

am Montag, 28. Feb., 19.00 Uhr mit unserem Landtagsabgeordneten Ingo Rust (Wahlkreis Eppingen) und dem SPD-Landtagskandidat Rainer Hinderer (Wahlkreis Heilbronn) in das Kulturzentrum in Leingarten. Ingo Rust (MdL) und Rainer Hinderer werden einen Überblick über den Haushaltsplan des Landes, über die Einnahmen und Ausgaben Baden-Württembergs geben und das Thema Schulden im Ländervergleich vertiefen.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL geöffnet!

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten

Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Grüne sind aktiv!

Am Samstag, 26. Febr., können Sie sich gemeinsam mit unserer Landtagskandidatin Annerose Wolf am Landschaftspflegeitag beteiligen. Annerose Wolf wird ab 9 Uhr mit dabei sein, wenn es darum geht, in Meimsheim an der Bürgermühle die Trasse der Zabergäubahn wieder sichtbar zu machen.

Am Abend desselben Tages wird Annerose Wolf dann zusammen mit der energiepolitischen Sprecherin der Bundestagsgrünen Silvia Kotting-Uhl um 19.30 Uhr, in Schwaigern im Gasthaus „Lamm“ „Energiepolitische Konzepte für die Zukunft“ erörtern. Hierzu können Fragen bereits vorab unter aw@annerose-wolf.de eingereicht werden. Musikalisch wird die Veranstaltung „Des Geyers schwarzer Haufen“ begleiten.

Am Montag, dem 28. Febr., wird um 20 Uhr Kerstin Andreae (MdB), Sprecherin für Wirtschaftspolitik der Grünen Fraktion, im „Ratskeller“ in Heilbronn über „Wachstum, Wohlstand,

Lebensqualität: Weg zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt“ sprechen.

Vorschau

Bitte schon vormerken: Am 12.3.2011 rufen wir gemeinsam mit vielen anderen Verbänden zur „Menschenkette gegen Atomkraft“ von Neckarwestheim nach Stuttgart auf.

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Podiumsdiskussion in Heilbronn

Zu einer Podiumsdiskussion „Kein Stuttgart 21“ lädt die Initiative „Aktionsbündnis Heilbronner gegen Stuttgart 21“ am 5. März nach Heilbronn ein. Sie findet nach einem Demozug mit anschließender Kundgebung statt. Eingeladen hierzu wurden die Parteien CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN, DIE LINKE sowie die PIRATEN.

Für die Partei DIE LINKE nimmt der Kandidat des Wahlkreises 19 Eppingen, Peter Stender, daran teil. Die Podiumsdiskussion beginnt gegen 13:00 Uhr auf dem Kiliansplatz in Heilbronn. Aktionsbeginn ab 11:00 Uhr am Bahnhof Heilbronn.

Der Landtagskandidat der Partei DIE LINKE, Peter Stender aus Cleebrohn, Wahlkreis 19 Eppingen, ist rund um die Uhr erreichbar.

Auf seiner Homepage stellt er sich den Fragen der Bürger, ihren Bedürfnissen und Perspektiven des Landkreises. <http://stender.dielinke-in-den-landtag.de>.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.